

**GÜRZENICH  
ORCHESTER  
KÖLN**

**26  
27**

Eine Einrichtung der



**Stadt Köln**



# Inhalt

## **Vorwort 3**

Andrés Orozco-Estrada  
und Stefan Englert  
im Gespräch 4

Andrés Orozco-Estrada 14  
Das Gürzenich-Orchester Köln 16  
Sakari Oramo 17  
Orchesterakademie 18

## **Abos 21**

Großes Abo 24–29  
Kleines Abo A 30–35  
Kleines Abo B 36–41  
Chef's Choice 42–43

## **Konzerte 45**

Sinfoniekonzerte 46  
Kurz & klassisch mit Andrés 64  
Musikalischer Frühschoppen 65  
Kammerkonzerte 67

## **»Gemeinsam engagiert« 75**

## **Service 85**

Abos: Gut zu wissen 86  
Karten und Informationen 88  
Preise und Saalplan 92  
Impressum 95



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Gürzenich-Orchesters!

Eine neue Saison beginnt – und mit ihr ein weiteres Kapitel einer fast 200-jährigen gemeinsamen Geschichte. Musik lebt vom Miteinander: vom aufmerksamen Lauschen, vom geteilten Atem im Konzertsaal, vom Gespräch danach.

Wir verstehen uns als ein Orchester für alle – tief verwurzelt in Köln und zugleich offen für die Vielfalt dieser Stadtgesellschaft. Unser Anspruch ist es, Brücken zu bauen und Räume zu schaffen, in denen sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen.

Dafür steht auch unser Gürzenich-Kapellmeister, Andrés Orozco-Estrada. Er verbindet Nähe und Intensität mit einer klaren künstlerischen Haltung. In seiner musikalischen Arbeit entfaltet sich Musik als lebendige, atmende Sprache – voller Kontraste, voller Energie, unmittelbar erfahrbar.

Mit seinem Repertoire – Mahler, Brahms und Bartók – spiegelt er zentrale Facetten unseres Profils und unserer reichen Tradition, die mit Werken dieser Komponisten verbunden ist.

Gleichzeitig erweitern wir gemeinsam mit Andrés Orozco-Estrada ganz bewusst unser Angebot durch partizipative Projekte, engagierte Nachwuchsförderung und durch Formate, die den Austausch auf Augenhöhe suchen. Wenn Profis, Amateure, Kinder, Jugendliche und unser Publikum gemeinsam Musik gestalten und erleben, entsteht jene besondere Nähe, die uns am Herzen liegt.

Ein besonderer Moment ist die Wiedereröffnung der Oper am Offenbachplatz! Seit Generationen prägen wir das musikalische Leben Kölns in zwei Welten: im sinfonischen Repertoire wie im Musiktheater. Nun kehren wir zurück in ein Haus, das Klang, Szene und Publikum neu zusammenführt. Dies möchten wir auch in der Philharmonie mit Ihnen teilen und Sie dort mit der Verbindung von menschlicher Stimme und Orchesterklang verzaubern.

Diese Saison ist eine Einladung: zum Hören, Mitdenken, Mitfühlen – und zum Mitgestalten. Wir freuen uns darauf, all dies gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

Ihre Natascha Müllauer  
und Stefan Englert

# Andrés Orozco-Estrada und Stefan Englert im Gespräch

**Stefan Englert** Du bist jetzt fast ein Jahr als Gürzenich-Kapellmeister in Köln. Wie fühlt sich diese erste Zeit für dich an?

**Andrés Orozco-Estrada** Anfänge sind immer etwas Besonderes. Noch ist kein ganzes Jahr vergangen, aber die ersten Konzerte mit dem Gürzenich-Orchester wie auch die Produktionen in der Oper sind musikalisch sehr schön verlaufen. Vor allem aber war da sofort eine Verbindung zwischen dem Orchester und mir, eine musikalische und menschliche Basis. Das ist so wichtig! Neu ist für mich meine Doppelfunktion: Generalmusikdirektor der Oper und Chefdirigent des Gürzenich-Orchesters zugleich. Diese Verdichtung verlangt enorme Konzentration, ist aber auch unglaublich inspirierend.

**SE** Haben diese Monate, in denen du das Orchester jetzt besser kennengelernt hast, deine Programmauswahl beeinflusst?

**AOE** Es gibt Werke, die ich sowieso unbedingt machen möchte. Und je besser ich

das Orchester kenne, desto genauer kann ich einschätzen: Dieses Stück wird uns auf Anhieb extrem gut gelingen. Bei einem anderen braucht es vielleicht mehr Zeit, mehr Feinarbeit. Das Entscheidende ist: Das Gürzenich-Orchester bietet eine große Bandbreite an Repertoire und musikalischen Farben. Alles ist möglich – Barock in der Oper, große Literatur von der Klassik bis hin zur Moderne. Die dafür notwendige Flexibilität bringt das Orchester einfach mit. Das ist wirklich ein großes Geschenk.

**SE** In Köln haben wir ein besonderes Publikum, ein anderes als zum Beispiel in Wien. Hat sich das bei dir niedergeschlagen – auch in der Art, wie du über Programme nachdenkst?

**AOE** Ja, ich merke, dass sich das Kölner Publikum gerne mitnehmen lässt. Ich habe zum Beispiel beim letzten Programm eine kleine Einführung gemacht – und das kam sehr gut an. Ich hatte das Gefühl, dass sich dann auch im Konzert selbst etwas verändert hat: Die Atmosphäre war lockerer, persönlicher. Auch beim Lunch-Konzert habe ich mir erlaubt, einige Worte zu sagen: ein paar kleine Anekdoten, ein bisschen Humor, ein paar Gedanken zum Stück – es ging um Wagner. Und das hatte eine schöne Wirkung.

**SE** Aus diesem starken Bedürfnis unseres Publikums nach Nähe heraus haben wir eine neue Idee entwickelt: eine Serie mit Gesprächskonzerten.



# Im Gespräch

**AOE** Wir haben uns für drei Haydn-Sinfonien entschieden. Jede dieser Sinfonien bekommt ihr eigenes Gesprächskonzert zur Mittagszeit in der Kölner Philharmonie. Wir wollen unser Publikum daran teilhaben lassen, wie wir arbeiten, wie Klang entsteht und wie man eine musikalische Idee formen kann. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf eine lockere Atmosphäre, Humor und mehr Nähe freuen. Natürlich kann man fragen: Warum ausgerechnet Haydn? Aber in der Geschichte der Sinfonie als Gattung ist Haydn entscheidend! Nicht nur, weil er über hundert Sinfonien geschrieben hat, sondern weil er den Orchesterklang geprägt hat. Und er ist voller Humor. Das hört man in den Sinfonien, aber manchmal braucht man einen kleinen Hinweis, um es noch mehr genießen zu können. Und genau das ist der spannende Moment: diese Dinge gemeinsam zu entdecken. Für das Publikum – aber auch für uns.

**SE** Es ist dir wichtig, auf die Menschen zuzugehen. Du engagierst dich ja stark in unseren partizipativen Projekten, im Bürgerchor und ab der kommenden Saison auch im Bürgerorchester.

**AOE** Auf jeden Fall. Das ist wirklich etwas Besonderes. Gleich zu Beginn meiner ersten Saison, im vergangenen September, haben wir die *Carmina Burana* von Carl Orff mit dem Bürgerchor aufgeführt. Das war für mich ein Riesenerfolg – musikalisch, aber vor allem emotional. Ein wunderbarer Start!

Diese Möglichkeit, mit Menschen zu arbeiten, die normalerweise in ganz anderen Berufen tätig sind und dann abends mit uns auf der Bühne stehen und singen – das ist etwas sehr Besonderes, das hat mich wirklich berührt. Man denkt oft, wir geben etwas weiter, wir sind die Profis – aber in Wahrheit lerne ich genauso viel bei solchen Projekten. Wenn ich vor dem Bürgerchor oder einem Jugendorchester stehe, spüre ich eine besondere Verantwortung. Ich muss sehr genau wissen, was ich tue, warum ich es tue, und es klar vermitteln. Und dann ist da diese Energie. Dieses Gefühl von »Wir machen das jetzt!« – das ist ansteckend. Es erinnert mich daran, dass jedes Konzert so klingen sollte, als würden die Werke zum ersten Mal gespielt.

**SE** Eine ganz andere große Sache, auf die du dich sicher freust: Nach langem Warten wird die Oper wiedereröffnet.

**AOE** Ja, natürlich. Wir waren vor ein paar Tagen schon im Orchestergraben und durften die ersten Klänge in diesem Raum hören. Überwältigend – es war einfach pure Freude. Für mich persönlich sowieso. Aber auch für die Musiker\*innen, die so lange auf die Wiedereröffnung gewartet haben. Man hat es in ihren Gesichtern gesehen – diese Begeisterung, dieses Gefühl, wieder in »ihrem« Haus zu spielen. Daraus entstand auch der Gedanke, der Oper in der kommenden Konzertsaison einen besonderen Schwerpunkt zu widmen.

**SE** Du dirigierst zum ersten Mal *Parsifal*. Und dazu kommt Bartóks *Der wunderbare Mandarin*, der hier in Köln vor rund 100 Jahren mit einem Skandal uraufgeführt und dann verboten wurde.

**AOE** Das Stück ist brutal, extrem, fast verstörend. Aber musikalisch ist es außergewöhnlich. Die Art, wie Bartók diese Geschichte in Klang verwandelt, ist einzigartig. Wir spielen den *Mandarin* vollständig, nicht nur – wie meistens üblich – die Suite daraus. Die Frage war: Was kombinieren wir damit? Und dann kam die Idee mit *Parsifal*. In beiden Werken gibt es dieses Moment der Erlösung. Dazu kommt ein starker klanglicher Kontrast: Wagner und Bartók – zwei vollkommen unterschiedliche Welten. Gerade das finde ich spannend: diese Extreme nebeneinanderzustellen.

**SE** Deinen Bartók-Schwerpunkt setzt du fort. Am Ende der Saison steht das *Konzert für Orchester* – eines seiner monumentalsten Werke.

**AOE** Ich liebe Bartók. Seine Musik ist technisch anspruchsvoll, rhythmisch komplex, voller Energie – und sie verlangt vom Orchester alles. Sie eröffnet Klangräume, die man sonst kaum erlebt.

**SE** Auch Johannes Brahms ist ein Komponist, der dich immer begleitet hat. In diesem Jahr stehen seine 1. Sinfonie und das *Schicksalslied* auf dem Programm.

**AOE** Meine Liebe zu Brahms habe ich entdeckt, als ich zum Studium nach Wien kam. Dort ist Brahms überall präsent. Neben Mozart, Haydn, Beethoven gehört er einfach dazu. Er selbst hat ja viele Jahre in Wien gelebt und die Musikszene dort stark geprägt, sinfonisch wie auch mit seinen Chorwerken. Die feine, menschliche Seite seiner Musik berührt mich sehr.

**SE** In unserem ersten Abokonzert haben wir den Wiener Singverein zu Gast. Du hast eine enge Verbindung zu diesem Ensemble. Was ist das Besondere daran?

**AOE** Der Singverein ist der Chor der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und tritt im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins mit den großen Orchestern der Welt auf. Er hat mit Brahms musiziert, mit Dirigenten wie Herbert von Karajan oder Claudio Abbado gearbeitet – diese Tradition und Klangkultur sind außergewöhnlich. Ich habe in diesem Chor – der übrigens auch ein Laienchor ist – längere Zeit gesungen, deshalb gibt es für mich auch eine persönliche Verbindung. Aber entscheidend ist vor allem die Qualität dieses Chores. Deshalb war es mir wichtig, ihn für dieses Programm zu gewinnen – neben Brahms' *Schicksalslied* stehen Bernsteins *Chichester Psalms* auf dem Programm. Das wird ein kontrastreiches Programm mit verschiedenen Farben. Aber in beiden Werken geht es um große Fragen: um Schicksal, um Zukunft – und darum, woran der Mensch glaubt.

# Im Gespräch

**SE** Kontraste sind ja ein wichtiges Thema für dich in den Konzerten. Wir bringen im Mai eine Uraufführung von Matthias Pintscher, Frank Peter Zimmermann spielt Hindemith – dazu Bartóks *Konzert für*



Andrés Orozco-Estrada und Stefan Englert

*Orchester.* Zeitgenössische Musik und Musik des 20. Jahrhunderts waren dir schon in der letzten Spielzeit wichtig. Warum mischst du das so bewusst mit den Klassikern?

**AOE** Weil es für mich zusammengehört. Kontraste erzeugen Spannung. Wenn

wir Bartók, Hindemith und eine Uraufführung von Matthias Pintscher in einem Programm haben, dann sprechen unterschiedliche Zeiten und Klangwelten miteinander. Und genau das interessiert mich. Es ist außerdem unsere Verantwortung, nicht nur die Klassiker zu spielen, sondern auch Musik unserer Zeit. Lebende Komponisten haben etwas zu sagen – aber sie brauchen uns als Orchester, damit ihre Musik hörbar wird.

**SE** Du hast nicht nur ein großes Herz für die zeitgenössische Musik. Auch die Förderung junger Talente ist dir ein großes Bedürfnis. Wir feiern in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen unserer Orchesterakademie mit einem Konzert in der Philharmonie. Es ist dir ein besonderes Anliegen, dieses Konzert zu dirigieren.

**AOE** Ja, absolut – die Akademie ist wirklich eine tolle Sache. Als ich gehört habe, dass dieses Jubiläum gefeiert wird, war für mich sofort klar: Da möchte ich unbedingt dabei sein. Wir feiern an diesem Abend nicht nur Musik, sondern vor allem die Menschen. Die momentanen Akademistinnen und Akademisten – aber auch viele Ehemalige. Wichtig ist vor allem, dass wir den jungen Musiker\*innen Raum geben, sich zu zeigen. Am Ende geht es darum, gemeinsam zu feiern. Und in Köln wird ja bekanntlich gerne gefeiert.

**SE** Neben unserer Orchesterakademie präsentieren wir in dieser Saison auch die

zweite Ausgabe unserer Kooperation mit der Kronberg Academy, wo junge, herausragende Nachwuchssolisten und -solistinnen ihren letzten Schliff erhalten. Viele dieser Talente werden in ein paar Jahren weltweit Karriere machen, und die Kölnerinnen und Kölner können sie jetzt schon erleben.

**AOE** Was mir wichtig ist: Ich bin sehr dankbar, dass unser Orchester diese Kooperation mit voller Überzeugung unterstützt. Drei Solisten an einem Abend – das ist anspruchsvoll, auch organisatorisch. Aber es ist eine großartige Erfahrung. Diese jungen Musiker\*innen bringen viel Reife mit. Das ist ein besonderer Moment – für sie und für uns. Nächstes Jahr haben wir wieder drei Solisten. Das wird erneut ein Fest, auch fürs Publikum!

**SE** Den Anfang der Spielzeit feiern wir mit George Gershwins *Porgy und Bess*: Was interessiert dich so an seiner Musik?

**AOE** Das ist Musik, die lebt und Freude macht. Sie klingt oft leicht, weil viele Melodien bekannt sind – aber leicht zu spielen ist sie nicht. Man muss den richtigen Swing finden. Und genau darauf freue ich mich: mit unserem Kölner Bürgerchor diesen amerikanischen Swing zu entdecken. Es ist ein großartiges Werk – eigentlich eine echte Oper, auch wenn es stellenweise fast wie ein Musical wirkt. Eine starke Geschichte voller großer Emotionen. Wir

bringen die Highlights auf die Bühne und kombinieren sie mit *Ein Amerikaner in Paris* – ebenfalls ein witziges, geniales Stück, sehr amerikanisch im Klang und doch ganz eigen. Zum Beginn der Saison ist das für mich eine schöne andere Farbe – weg vom schweren deutschen Klang, hin zu Offenheit, Rhythmus und Lebensfreude. Darauf und auf die gesamte Saison mit meinem Gürzenich-Orchester und dem Kölner Publikum freue ich mich.





# Orchester- mitglieder

## 1. Violine

Ursula Maria Berg *1. Konzertmeisterin*  
Jordan Ofiesh *stv. Konzertmeister*  
Anna Heygster *stv. Konzertmeisterin*  
Alvaro Palmen *Vorspieler*  
Dylan Naylor *Vorspieler*  
Adelheid Neumayer-Goosses  
Colin Harrison  
Petra Hiemeyer  
Anna Kipriyanova  
Juta Öunapuu-Mocanita  
Toshiko Tamayo  
Daniel Dangendorf  
Nikolai Amann  
Amelie Gehweiler  
Evgenia Sverdlova  
Esther Hermann  
Sanghee Ji  
Efthymia Georgia Polonidou\*

## 2. Violine

Sergey Khvorostukhin *Stimmführer*  
Kaoru Oe *Stimmführer*  
Christoph Rombusch *stv. Stimmführer*  
Marie Šparovec *stv. Stimmführerin*  
Miyeon Lee *Vorspielerin*  
Martin Richter  
Sigrid Hegers-Schwamm  
Joanna Becker  
Susanne Lang  
Nathalie Streichardt  
Jana Andraschke  
Hae-Jin Lee  
Anna Isabel Haakh  
Will Grigg  
Anna van der Merwe  
Marina Hermida Rodríguez  
Ayane Okabe  
Elisabeth Gebhardt

## Viola

Nathan Braude *Solo*  
Öykü Canpolat *Solo*  
MinGwan Kim *stv. Solo*  
Martina Horejsi-Kiefer *Vorspielerin*  
Vincent Royer  
Gerhard Dierig  
Annegret Klingel  
Antje Kaufmann  
Ina Bichescu  
Eva-Maria Wilms  
Maria Scheid  
Rudi Winkler  
Sarah Aeschbach  
Felix Weischedel  
Rica Schliermann  
Franziska Hügel  
Colin Jahns\*

## Violoncello

Bonian Tian *Solo*  
Jee-Hye Bae *stv. Solo*  
Angela Chang *Vorspielerin*  
Franziska Leube  
Georg Heimbach  
Daniel Raabe  
Sylvia Borg-Bujanowski  
Katharina Apel-Hülshoff  
Julian Bachmann  
Maialen Eguiazabal Arruabarrena  
Michael Bosch  
Jonathan Drißner  
Nayoon Lee\*

## Kontrabass

Johannes Seidl *Solo*  
Christian Geldsetzer *Solo*  
Ertuğ Torun *stv. Solo*  
Konstantin Krell *Vorspieler*  
Greta Bruns  
Jason Witjas-Evans  
Jon Mikel Martinez Valganon  
Daniel López Giménez  
Pavel Hudec

Cem Güney Yildirim  
Alessandro Spada\*

David Neuhoff  
Melinda Gál\*

### **Flöte**

Alja Velkaverh-Roskams *Solo*  
Alberto Acuña *Solo*  
Paolo Ferraris *stv. Solo*  
Priska Rauh  
Rossana De Jesus Valente  
Francesca D'Odorico\*

### **Oboe**

Tom Owen *Solo*  
Sebastian Poyault *stv. Solo*  
Ikuko Homma *Englischhorn*  
Lena Schuhknecht *Englischhorn*  
Bomin Bang\*

### **Klarinette**

Blaž Šparovec *Solo*  
Andreas Oberaigner *stv. Solo*  
Balint Gyimesi  
Tino Plener *Bassklarinette*  
Thomas Adamsky *Bassklarinette*  
Enrico Palatini\*

### **Fagott**

Thomas Jedamzik *Solo*  
Jörg Steinbrecher *stv. Solo*  
Victor König  
Mariana Souto  
Lorenz Hofmann *Kontrafagott*  
Giulia Cadei\*

### **Horn**

Achille Fait *Solo*  
Karsten Hoffmann *Solo*  
Johannes Schuster *stv. Solo*  
Willy Bessems *stv. Solo*  
Gerhard Reuber  
Andreas Jakobs  
Jens Kreuter  
Jörn Köster

### **Trompete**

Bruno Feldkircher *Solo*  
Simon de Klein *Solo*  
Pierre Evano *stv. Solo*  
Gábor János *stv. Solo*  
Klaus v. d. Weiden  
Benedikt Neumann  
Gregor Rogelja\*

### **Posaune**

Aaron Außenhofer-Stilz *Solo*  
Ferdinand Heuberger *Solo*  
Carsten Luz *stv. Solo*  
Markus Lenzing *stv. Solo*  
Leonardo Fernandes  
Christoph Schwarz *Bassposaune*  
Jan Böhme *Bassposaune*

### **Tuba**

Karl-Heinz Glöckner *Solo*  
Frederik Bauersfeld *Solo*

### **Pauke**

Robert Schäfer *Solo*  
Peter Fleckenstein *Solo*

### **Schlagzeug**

Alexander Schubert *Solo*  
Uwe Mattes *Solo*  
Lukas Schrod *Solo*  
Sacha Perusset *Solo*  
Christoph Baumgartner  
Hyerim Jang\*

### **Harfe**

Antonia Schreiber *Solo*  
Saskia Kwast *Solo*  
Anke De Gersem\*

\* Mitglied der Orchesterakademie



*Andrés Orozco-Estrada, Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister, zeichnet sich als Musiker durch Energie, Eleganz und Esprit aus. Tiefes Musikverständnis und präzise Technik, gepaart mit einer überbordenden Freude an der Musik und dem gemeinsamen Musizieren, machen seine Konzerte zu einem Erlebnis für jedes Publikum.*

In Medellín (Kolumbien) geboren, begann Andrés Orozco-Estrada seine musikalische Ausbildung auf der Violine. Mit 15 Jahren erhielt er ersten Dirigierunterricht und ging 1997 zum Studium zu Uroš Lajovic an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er seit 2022 selbst eine Professur für Orchesterdirigieren innehat.

Andrés Orozco-Estrada war u. a. Music Director des Houston Symphony Orchestra (2014–2022), Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters (2014–2021), Chefdirigent des Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai (2023–2026) und übernimmt mit Beginn der Saison 2026/27 das Amt des Chefdirigenten des Swedish Radio Symphony Orchestra.

Regelmäßig gastiert er u. a. beim Gewandhausorchester Leipzig, den Münchner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Boston Symphony Orchestra und dem San Francisco Symphony Orchestra. Auch an der Berliner und der

Wiener Staatsoper sowie bei den Salzburger Festspielen oder dem Lucerne Festival ist er häufig zu Gast.

Andrés Orozco-Estrada engagiert sich sehr für die Nachwuchsförderung. Mit seinen beiden Jugendorchestern, der Filarmónica Joven de Cólombia sowie dem Orquesta Sinfónica Freixenet de la Escuela Superior de Música Reina Sofía, geht er regelmäßig auf Tour und leitet diverse Projekte in Kolumbien und in Spanien. Ein besonderes Highlight der Saison 2026/27 ist eine große Europa-Tournee mit der Filarmónica Joven de Cólombia. Auch in Köln ist Nachwuchsförderung für Andrés Orozco-Estrada ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. So hat er in seiner ersten Spielzeit in Köln eine mehrjährige Kooperation mit der Kronberg Academy initiiert.

Mit dem Gürzenich-Orchester setzt Andrés Orozco-Estrada einen musikalischen Schwerpunkt auf die große Tradition des Orchesters im deutschen romantischen Repertoire. Besonders am Herzen liegt ihm, das Orchester noch mehr mit Köln zu verknüpfen und alle Kölner\*innen für Musik zu begeistern.

# Das Gürzenich-Orchester Köln

*Das Gürzenich-Orchester, fest verwurzelt in Köln, aber offen für die Welt, steht für wegweisende Interpretationen und vielfältige Angebote über den Konzertsaal hinaus. Als eines der führenden Orchester Deutschlands im Konzert- und Opernbereich verfügen wir wie kaum ein anderes über eine Tradition, die Musikgeschichte schrieb.*

Gegründet 1827 durch die Concert-Gesellschaft Köln, lässt sich unsere Vorgeschichte bis zur mittelalterlichen Musikpflege in Köln zurückverfolgen. Seit 1888 sind wir das Orchester der Stadt Köln und begeistern in etwa 50 Konzerten pro Saison in der Kölner Philharmonie mehr als 100.000 Besucher\*innen. Als Orchester der Oper Köln treten wir in jeder Spielzeit bei etwa 160 Vorstellungen auf.

Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister ist Andrés Orozco-Estrada. Ehrendirigenten des Orchesters sind Günter Wand (1946–1974) und Dmitrij Kitajenko. Sakari Oramo leitet als Artistic Partner des Orchesters zwei Konzertprojekte pro Spielzeit.

Herausragende Werke des romantischen Repertoires von Johannes Brahms, Richard Strauss und Gustav Mahler wurden mit dem Gürzenich-Orchester uraufgeführt. Dieses Erbe ist uns bis heute präsent. Uraufführungen und Erstaufführungen gehören daher fest zu unserem Programm.

Etwa 150 Musikerinnen und Musiker der internationalen Spitzenklasse machen uns mit Herzblut zu dem, was wir sind. Voller Freude und ohne Berührungängste verlassen wir aber auch den klassischen Konzertsaal, um mitten in der Gesellschaft zu wirken. Auftritte in Einrichtungen für Senior\*innen, Kindergärten, Bürgerzentren oder Workshops und Schulkonzerte begeistern unterschiedlichste Zielgruppen für Musik. Unser Bürgerorchester und Bürgerchor laden zum gemeinsamen Musizieren in die Kölner Philharmonie ein.

Social Media, unsere Mediathek und vielfach preisgekrönte CDs eröffnen spannende Einblicke in die Welt des Gürzenich-Orchesters und machen uns als Kulturbotschafter Kölns weltweit erlebbar.

Zahlreiche Kooperationen vernetzen uns innerhalb der Stadt, beispielsweise die Kulturpartnerschaft mit den Roten Funken und der Rheinischen Musikschule oder das traditionelle Benefizkonzert »wir helfen« zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Raum Köln. Darüber hinaus sind wir regelmäßig in den großen Konzertsälen weltweit zu Gast, u. a. im KKL Luzern, der Elbphilharmonie, der Philharmonie Berlin, der Philharmonie de Paris, dem Concertgebouw Amsterdam oder der Suntory Hall Tokio. Mit der Kronberg Academy verbindet uns seit der Saison 2025/26 eine exklusive Partnerschaft mit dem Ziel der Nachwuchsförderung auf internationalem Niveau.

*Sakari Oramo ist seit der Konzertsaison 2025/26 künstlerischer Partner des Gürzenich-Orchesters. Er ist Chefdirigent des BBC Symphony Orchestra, Ehrendirigent des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Ehrendirigent des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters und Gastdirigent auf höchstem internationalem Niveau.*

Erst neulich verlängerte er seinen Vertrag als Chefdirigent des BBC Symphony Orchestra bis 2030 und gastiert regelmäßig bei Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Tschechischen Philharmonie, der NDR Elbphilharmonie Hamburg und dem Orchestre Philharmonique de Radio France. Seine Programme umfassen häufig neue Auftragswerke, britische Musik und Werke von Komponistinnen, in dieser Saison die französische Premiere von Kaija Saariahos letztem Werk *Hush*, Detlev Glanerts Harfenkonzert, Cecilia Damströms *Ice*, Judith Weirs *The Welcome Arrival of Rain* und Sally Beamishs *Distans*.

Im Laufe seiner Karriere hatte Sakari Oramo zahlreiche prestigeträchtige Positionen inne: Von 1998 bis 2008 war er Musikdirektor des City of Birmingham Symphony Orchestra, von 2003 bis 2012 Chefdirigent des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters und Chefdirigent der West Coast Kokkola Opera und von 2008 bis 2021 Chefdirigent des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra. Als versierter Geiger war Oramo ursprünglich

Konzertmeister des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters.

Oramos umfangreiche Diskografie umfasst Aufnahmen von Dora Pejačevićs Klavierkonzert und ihrer Sinfonie in fis-Moll mit dem BBC Symphony Orchestra, Werke von Maurice Ravel mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra und Rued Langgaards Sinfonie Nr. 1 mit den Berliner Philharmonikern. Außerdem hat er sämtliche Sinfonien von Jean Sibelius mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra, alle Sinfonien von Carl Nielsen und Robert Schumann mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra sowie zahlreiche Werke von Kaija Saariaho und Magnus Lindberg mit verschiedenen Orchestern aufgenommen.

Zu den Auszeichnungen für Sakari Oramos Aufnahmen zählen der BBC Music Magazine Orchestra Award für Carl Niensens Sinfonien Nr. 1 und 3 mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, ein Gramophone Award 2019 für Rued Langgaards Sinfonien Nr. 2 und 6 mit den Wiener Philharmonikern und der Sopranistin Anu Komi sowie ein International Classical Music Award 2020 für Ferruccio Busonis Klavierkonzert mit dem Boston Symphony Orchestra und Kirill Gerstein.

# Orchester- akademie

## 10 Jahre Orchesterakademie

Die Orchesterakademie des Gürzenich-Orchesters feiert 2026 ihr 10-jähriges Bestehen und ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Erfolgsgeschichte des Orchesters geworden. Während dieser Zeit konnten 80 hochbegabte junge Musiker\*innen aus 25 Ländern gegen Ende ihres Studiums oder im Anschluss daran in der Orchesterakademie wichtige Erfahrungen im professionellen Konzertbetrieb sammeln. Jeweils zwei Jahre lang hatten sie die Gelegenheit, die tägliche Arbeit in einem der führenden deutschen Sinfonie- und Opernorchester zu erleben und auf diese Weise den Übergang vom Hochschulstudium zum Berufsleben ideal zu gestalten. Dabei wurden sie von engagierten Mitgliedern des Orchesters individuell gefördert und konnten sich in zahlreichen Konzerten präsentieren. Zahlreiche dieser Ausnahmetalente haben inzwischen Positionen in europäischen Spitzenorchestern angetreten, so beispielsweise im Concertgebouw Orkest Amsterdam, in der Staatskapelle Dresden, im Orchester der Deutschen Oper Berlin, beim Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai – und beim Gürzenich-Orchester.

Regelmäßiger Instrumental- und Kammermusikunterricht, Probespiel-Trainings, Workshops sowie Coachings zur Bewältigung von Auftrittsängsten und zur Verbesserung der Bühnenpräsenz runden das reichhaltige Förder-Angebot des Gürzenich-Orchesters ab.

## Kontakt

Orchesterakademie  
des Gürzenich-Orchester Köln e. V.

Daniel Raabe, Vorsitzender  
[orchesterakademie@  
guerzenich-orchester.de](mailto:orchesterakademie@guerzenich-orchester.de)

[guerzenich-orchester.de/  
orchesterakademie](http://guerzenich-orchester.de/orchesterakademie)







ABOS

# Abos

Musikliebende Kölnerinnen und Kölner legten vor 200 Jahren den Grundstein für das Gürzenich-Orchester. Bis heute wird es von der Leidenschaft seines außergewöhnlichen Publikums getragen. Mit einem Abo beim Gürzenich-Orchester werden Sie Teil einer Gemeinschaft von Menschen, die sich zusammen mit uns auf immer neue musikalische Entdeckungsreisen begeben.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

## Ihre Vorteile

### **Musikgenuss garantiert**

Feste Konzerttermine in Ihrem Kalender

### **Stamplatz**

Feste Sitzplätze im Großen und Kleinen Abo

### **Sparen**

Bis zu 40% Ermäßigung und 15% Rabatt auf Einzelkarten

### **Entspannt ankommen**

Konzertticket als VRS-Ausweis

### **Mehr erleben**

Zugang zu Sonderveranstaltungen

### **Nie ausverkauft**

Vorkaufsrecht beim Kartenkauf

### **Gut informiert**

Konzert-Premailings

### **Abo Exklusiv**

Exklusiver Rabatt für ausgewählte Sonderkonzerte.

Buchung und weitere Informationen:



## Unsere Abos

### **Großes Abo**

10 Konzerte auf Ihrem Stammplatz

### **Kleines Abo A**

6 Konzerte auf Ihrem Stammplatz

### **Kleines Abo B**

5 Konzerte auf Ihrem Stammplatz

### **Chef's Choice**

5 Konzerte unter der Leitung  
von Gürzenich-Kapellmeister  
Andrés Orozco-Estrada

## Abo Exklusiv

Danke, dass Sie uns begleiten!  
Als Abonnentinnen und Abonnenten  
gehören Sie zu einem Kreis, dem wir  
besondere Vorteile einräumen. Dazu  
zählt die Möglichkeit, ausgewählte  
Konzerte zusätzlich zu Ihrem Abonne-  
ment zu buchen – mit exklusivem  
Abo-Rabatt und vorzeitigem Zugriff.  
Die entsprechenden Konzerte sind in  
den Abonnements für Sie gekennzeich-  
net. Nutzen Sie diesen Vorsprung  
und sichern Sie sich Ihre Plätze, bevor  
der allgemeine Verkauf beginnt. Die  
Buchung ist ab dem 16.03. unter  
[guerzenich-orchester.de/abo](http://guerzenich-orchester.de/abo) sowie über  
den Abo-service der Bühnen Köln möglich.

## Wahlabos

### **Viererkarte**

4 Gutscheine, einlösbar für alle Abo-  
konzerte, Sonntage ausgenommen

### **Kammermusik-Abo**

3 Gutscheine für die Kammer-  
konzerte des Gürzenich-Orchesters

## Abo-Service

in den Opern Passagen am  
Offenbachplatz

Mo–Fr: 10–18 Uhr

Sa: 11–18 Uhr

T (0221) 221 282 40

[abo@guerzenich-orchester.de](mailto:abo@guerzenich-orchester.de)

Kartenservice der Bühnen Köln  
Postfach 101061  
50450 Köln

# Großes Abo Sonntag

10 Konzerte: 421 334 261 184 141 €

Zum Licht So 11.10.26 11<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied*  
**Bernstein** *Chichester Psalms*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores  
Wiener Singverein  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Delirium So 08.11.26 11<sup>00</sup>

**Schumann** Ouvertüre zu *Manfred*  
**Schumann** Cellokonzert a-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Anastasia Kobekina, Violoncello  
Riccardo Minasi, Dirigent

Schicksalsschläge

So 06.12.26 11<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Erlösung So 17.01.27 11<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*  
**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)  
Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)  
Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemanz)  
Chor der Oper Köln  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Feuer und Eis So 21.02.27 11<sup>00</sup>

**Sibelius** *Finlandia* Sinfonische Dichtung  
**Dvořák** Cellokonzert h-Moll  
**Nielsen** Sinfonie Nr. 5

Senja Rummukainen, Violoncello  
Sakari Oramo, Dirigent

Femme fatale So 14.03.27 18<sup>00</sup>

**Berg** *Lulu* Oper in drei Akten

Gesangssolist\*innen  
Sakari Oramo, Dirigent

Suchtgefahr So 11.04.27 11<sup>00</sup>

**Wagner** *Wesendonck-Lieder*  
**Wagner** *Der Ring ohne Worte*

Rinat Shaham, Mezzosopran  
Susanna Mälkki, Dirigentin

Sakari Oramo





Julie Røssland

## Bürgerschreck So 23.05.27 11<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester

**Hindemith** Violinkonzert

**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

## Leuchtfener So 20.06.27 11<sup>00</sup>

**Beethoven** Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll

**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll

**Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur

»Frühlingssinfonie«

Paul Lewis, Klavier

Antonello Manacorda, Dirigent

## Bahnbrechend So 11.07.27 11<sup>00</sup>

**Mozart** Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur

**Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Pierre-Laurent Aimard, Klavier

Michael Sanderling, Dirigent

## Aus tiefster Seele

So 25.04.27 11<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Groven** *Hjalar-Ljod* Ouvertüre

**Grieg** Klavierkonzert a-Moll

**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 5 e-Moll

»Schicksals-Sinfonie«

Eric Lu, Klavier

Julie Røssland, Dirigentin

## Alle Register

So 06.06.27 11<sup>00</sup>

**Tschaikowsky** *Romeo und Julia*

Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

**Rachmaninow** Rhapsodie über ein

Thema von Paganini

Bearbeitung für Orgel und Orchester

**Saint-Saëns** Sinfonie Nr. 3 c-Moll

»Orgelsinfonie«

Cameron Carpenter, Orgel

Emmanuel Tjeknavorian, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich zwei Konzerte  
im Paket mit 30 % Rabatt sichern.

# Großes Montag Abo

10 Konzerte: 370 294 230 163 125 €

Zum Licht Mo 12.10.26 20<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied*  
**Bernstein** *Chichester Psalms*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores  
Wiener Singverein  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Delirium Mo 09.11.26 20<sup>00</sup>

**Schumann** Ouvertüre zu *Manfred*  
**Schumann** Cellokonzert a-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Anastasia Kobekina, Violoncello  
Riccardo Minasi, Dirigent

Schicksalsschläge

Mo 07.12.26 20<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Erlösung Mo 18.01.27 19<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*  
**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)  
Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)  
Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemanz)  
Chor der Oper Köln  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Feuer und Eis Mo 22.02.27 20<sup>00</sup>

**Sibelius** *Finlandia* Sinfonische Dichtung  
**Dvořák** Cellokonzert h-Moll  
**Nielsen** Sinfonie Nr. 5

Senja Rummukainen, Violoncello  
Sakari Oramo, Dirigent

Femme fatale Mo 15.03.27 19<sup>00</sup>

**Berg** *Lulu* Oper in drei Akten

Gesangssolist\*innen  
Sakari Oramo, Dirigent

Suchtgefahr Mo 12.04.27 20<sup>00</sup>

**Wagner** *Wesendonck-Lieder*  
**Wagner** *Der Ring ohne Worte*

Rinat Shaham, Mezzosopran  
Susanna Mälkki, Dirigentin

Andrés Orozco-Estrada





Masabane Cecilia Rangwanasha

## Bürgerschreck Mo 24.05.27 20<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester  
**Hindemith** Violinkonzert  
**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine  
 Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

## Leuchtfeuer Mo 21.06.27 20<sup>00</sup>

**Beethoven** Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll  
**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur  
 »Frühlingssinfonie«

Paul Lewis, Klavier  
 Antonello Manacorda, Dirigent

## Bahnbrechend Mo 12.07.27 20<sup>00</sup>

**Mozart** Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur  
**Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Pierre-Laurent Aimard, Klavier  
 Michael Sanderling, Dirigent

## Summertime

Fr 11.09.26 20<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Gershwin** *Ein Amerikaner in Paris*  
**Gershwin** *Porgy and Bess*

Masabane Cecilia Rangwanasha,  
 Sopran

Kevin Short, Bassbariton

A Song For You

Kölner Bürgerchor

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

## Kronberg Academy

Fr 20.11.26 19<sup>00</sup>

**Bartók** Konzert für Viola und Orchester  
**Haydn** Cellokonzert Nr. 2 D-Dur  
**Saint-Saëns** Violinkonzert Nr. 3 h-Moll  
**Richard Strauss** *Rosenkavalier-Suite*

Julian Rhee, Violine

Saò Soulez Larivière, Viola

Luka Coetzee, Violoncello

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich zwei Konzerte  
 im Paket mit 40 % Rabatt sichern.

# Großes Abo

## Dienstag

10 Konzerte: 370 294 230 163 125 €

### Zum Licht Di 13.10.26 20<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied* op. 54  
**Bernstein** *Chichester Psalms*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores  
Wiener Singverein  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Delirium Di 10.11.26 20<sup>00</sup>

**Schumann** Ouvertüre zu *Manfred*  
**Schumann** Cellokonzert a-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Anastasia Kobekina, Violoncello  
Riccardo Minasi, Dirigent

---

### Schicksalsschläge

Di 08.12.26 20<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Erlösung Di 19.01.27 19<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*  
**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)  
Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)  
Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemanz)  
Chor der Oper Köln  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

### Feuer und Eis Di 23.02.27 20<sup>00</sup>

**Sibelius** *Finlandia* Sinfonische Dichtung  
**Dvořák** Cellokonzert h-Moll  
**Nielsen** Sinfonie Nr. 5

Senja Rummukainen, Violoncello  
Sakari Oramo, Dirigent

---

### Femme fatale Di 16.03.27 19<sup>00</sup>

**Berg** *Lulu* Oper in drei Akten

Gesangssolist\*innen  
Sakari Oramo, Dirigent

---

### Suchtgefahr Di 13.04.27 20<sup>00</sup>

**Wagner** *Wesendonck-Lieder*  
**Wagner** *Der Ring ohne Worte*

Rinat Shaham, Mezzosopran  
Susanna Mälkki, Dirigentin

Senja Rummukainen





Michael Sanderling

## Bürgerschreck Di 25.05.27 20<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester

**Hindemith** Violinkonzert

**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

## Leuchtfeuer Di 22.06.27 20<sup>00</sup>

**Beethoven** Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll

**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll

**Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur

»Frühlingssinfonie«

Paul Lewis, Klavier

Antonello Manacorda, Dirigent

## Bahnbrechend Di 13.07.27 20<sup>00</sup>

**Mozart** Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur

**Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Pierre-Laurent Aimard, Klavier

Michael Sanderling, Dirigent

## Auf neuen Wegen

So 25.10.26 20<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Rachmaninow** Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll

**Prokofjew** Sinfonie Nr. 6 es-Moll

Benjamin Grosvenor, Klavier

Thomas Søndergård, Dirigent

## Passion

Fr 26.03.27 18<sup>00</sup>

**J. S. Bach** *Matthäus-Passion*

Miriam Kutrowatz, Sopran

Sonja Runje, Alt

Maximilian Schmitt, Tenor (Evangelist)

Hugo Brady, Tenor (Arien)

Lukas Enoch Lemcke, Bass (Jesus)

Lisandro Abadie, Bass (Arien)

Knaben des Kölner Domchores

Chorwerk Ruhr

Rubén Dubrovsky, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich zwei Konzerte  
im Paket mit 40 % Rabatt sichern.

# Kleines Abo A

# Sonntag

6 Konzerte: 284 225 176 124 95 €

## Zum Licht So 11.10.26 11<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied*

**Bernstein** *Chichester Psalms*

**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores

Wiener Singverein

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Schicksalsschläge

So 06.12.26 11<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Feuer und Eis So 21.02.27 11<sup>00</sup>

**Sibelius** *Finlandia* Sinfonische Dichtung

**Dvořák** Cellokonzert h-Moll

**Nielsen** Sinfonie Nr. 5

Senja Rummukainen, Violoncello

Sakari Oramo, Dirigent

---

## Suchtgefahr So 11.04.27 11<sup>00</sup>

**Wagner** *Wesendonck-Lieder*

**Wagner** *Der Ring ohne Worte*

Rinat Shaham, Mezzosopran

Susanna Mälkki, Dirigentin

## Alle Register So 06.06.27 11<sup>00</sup>

**Tschaikowsky** *Romeo und Julia*

Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

**Rachmaninow** Rhapsodie über ein

Thema von Paganini

Bearbeitung für Orgel und Orchester

**Saint-Saëns** Sinfonie Nr. 3 c-Moll

»Orgelsinfonie«

Cameron Carpenter, Orgel

Emmanuel Tjeknavorian, Dirigent

---

## Leuchtfeuer So 20.06.27 11<sup>00</sup>

**Beethoven** Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll

**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll

**Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur

»Frühlingssinfonie«

Paul Lewis, Klavier

Antonello Manacorda, Dirigent

## Lichterglanz

So 20.12.26 11<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**J. S. Bach** Orchestersuite Nr. 1 C-Dur

**Mozart** Oboenkonzert C-Dur

**Schubert** Sinfonie Nr. 7 h-moll

»Unvollendete«

**Berlioz** *Le carnaval romain*

François Leleux, Oboe und Leitung

\* Ab 16.03. zusätzlich ein Konzert  
mit 20 % Rabatt sichern.



Susanna Mälkki

# Kleines Montag Abo A

6 Konzerte: 268 213 166 117 90 €

Zum Licht Mo 12.10.26 20<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied*  
**Bernstein** *Chichester Psalms*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores  
Wiener Singverein  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

Kronberg Academy

Fr 20.11.26 19<sup>00</sup>

**Bartók** Konzert für Viola und Orchester  
**Haydn** Cellokonzert Nr. 2 D-Dur  
**Saint-Saëns** Violinkonzert Nr. 3 h-Moll  
**Richard Strauss** *Rosenkavalier*-Suite

Julian Rhee, Violine  
Saò Soulez Larivière, Viola  
Luka Coetzee, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

Erlösung Mo 18.01.27 19<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*  
**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)  
Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)  
Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemann)  
Chor der Oper Köln  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Femme fatale Mo 15.03.27 19<sup>00</sup>

**Berg** *Lulu* Oper in drei Akten

Gesangssolist\*innen  
Sakari Oramo, Dirigent

---

Bürgerschreck Mo 24.05.27 20<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester  
**Hindemith** Violinkonzert  
**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

Bahnbrechend Mo 12.07.27 20<sup>00</sup>

**Mozart** Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur  
**Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Pierre-Laurent Aimard, Klavier  
Michael Sanderling, Dirigent

Summertime

Fr 11.09.26 20<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Gershwin** *Ein Amerikaner in Paris*  
**Gershwin** *Porgy and Bess*

Masabane Cecilia Rangwanasha, Sopran  
Kevin Short, Bassbariton  
A Song For You  
Kölner Bürgerchor  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich ein Konzert  
mit 25 % Rabatt sichern.



Frank Peter Zimmermann

# Kleines Abo A

## Dienstag

6 Konzerte: 268 213 166 117 90 €

Zum Licht Di 13.10.26 20<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied*  
**Bernstein** *Chichester Psalms*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores  
Wiener Singverein  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Auf neuen Wegen

So 25.10.26 20<sup>00</sup>

**Rachmaninow** Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll  
**Prokofjew** Sinfonie Nr. 6 es-Moll

Benjamin Grosvenor, Klavier  
Thomas Søndergård, Dirigent

Schicksalsschläge

Di 08.12.26 20<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Feuer und Eis Di 23.02.27 20<sup>00</sup>

**Sibelius** *Finlandia* Sinfonische Dichtung  
**Dvořák** Cellokonzert h-Moll  
**Nielsen** Sinfonie Nr. 5

Senja Rummukainen, Violoncello  
Sakari Oramo, Dirigent

Suchtgefahr Di 13.04.27 20<sup>00</sup>

**Wagner** *Wesendonck-Lieder*  
**Wagner** *Der Ring ohne Worte*

Rinat Shaham, Mezzosopran  
Susanna Mälkki, Dirigentin

Leuchtfleur Di 22.06.27 20<sup>00</sup>

**Beethoven** Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll  
**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur  
»Frühlingssinfonie«

Paul Lewis, Klavier  
Antonello Manacorda, Dirigent

Passion

Fr 26.03.27 18<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**J. S. Bach** *Matthäus-Passion*

Miriam Kutrowatz, Sopran  
Sonja Runje, Alt  
Maximilian Schmitt, Tenor (Evangelist)  
Hugo Brady, Tenor (Arien)  
Lukas Enoch Lemcke, Bass (Jesus)  
Lisandro Abadie, Bass (Arien)  
Knaben des Kölner Domchores  
Chorwerk Ruhr  
Rubén Dubrovsky, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich ein Konzert  
mit 25 % Rabatt sichern.



Benjamin Grosvenor



Anastasia Kobekina

# Kleines Abo B

## Sonntag

5 Konzerte: 236 187 146 103 79 €

Delirium So 08.11.26 11<sup>00</sup>

**Schumann** Ouvertüre zu *Manfred*

**Schumann** Cellokonzert a-Moll

**Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Anastasia Kobekina, Violoncello

Riccardo Minasi, Dirigent

---

Erlösung So 17.01.27 11<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*

**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)

Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)

Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemann)

Chor der Oper Köln

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

Femme fatale So 14.03.27 18<sup>00</sup>

**Berg** *Lulu* Oper in drei Akten

Gesangssolist\*innen

Sakari Oramo, Dirigent

Bürgerschreck So 23.05.27 11<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester

**Hindemith** Violinkonzert

**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

Bahnbrechend So 11.07.27 11<sup>00</sup>

**Mozart** Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur

**Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Pierre-Laurent Aimard, Klavier

Michael Sanderling, Dirigent

Aus tiefster Seele

So 25.04.27 11<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Groven** *Hjalar-Ljod* Ouvertüre

**Grieg** Klavierkonzert a-Moll

**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 5 e-Moll

»Schicksals-Sinfonie«

Eric Lu, Klavier

Julie Røssland, Dirigentin

\* Ab 16.03. zusätzlich ein Konzert  
mit 20 % Rabatt sichern.

# Kleines Montag Abo B

5 Konzerte: 223 177 138 98 75 €

## Delirium Mo 09.11.26 20<sup>00</sup>

**Schumann** Ouvertüre zu *Manfred*  
**Schumann** Cellokonzert a-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Anastasia Kobekina, Violoncello  
Riccardo Minasi, Dirigent

---

## Schicksalsschläge

Mo 07.12.26 20<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Feuer und Eis Mo 22.02.27 20<sup>00</sup>

**Sibelius** *Finlandia* Sinfonische Dichtung  
**Dvořák** Cellokonzert h-Moll  
**Nielsen** Sinfonie Nr. 5

Senja Rummukainen, Violoncello  
Sakari Oramo, Dirigent

---

## Suchtgefahr Mo 12.04.27 20<sup>00</sup>

**Wagner** *Wesendonck-Lieder*  
**Wagner** *Der Ring ohne Worte*

Rinat Shaham, Mezzosopran  
Susanna Mälkki, Dirigentin

## Leuchtf Feuer Mo 21.06.27 20<sup>00</sup>

**Beethoven** Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll  
**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur  
»Frühlingssinfonie«

Paul Lewis, Klavier  
Antonello Manacorda, Dirigent

## Mysterium

So 10.01.27 20<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Mozart** Sinfonie Nr. 40 g-Moll  
**Mozart** *Requiem* d-Moll

Christina Landshamer, Sopran  
Lara Morger, Mezzosopran  
Sebastian Kohlhepp, Tenor  
Krešimir Stražanac, Bassbariton  
Amsterdam Baroque Choir  
Ton Koopman, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich ein Konzert  
mit 25 % Rabatt sichern.



Antonello Manacorda

# Kleines Abo B

## Dienstag

5 Konzerte: 223 177 138 98 75 €

### Delirium Di 10.11.26 20<sup>00</sup>

**Schumann** Ouvertüre zu *Manfred*  
**Schumann** Cellokonzert a-Moll  
**Schumann** Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Anastasia Kobekina, Violoncello  
Riccardo Minasi, Dirigent

---

### Erlösung Di 19.01.27 19<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*  
**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)  
Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)  
Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemanz)  
Chor der Oper Köln  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Femme fatale Di 16.03.27 19<sup>00</sup>

**Berg** *Lulu* Oper in drei Akten

Gesangssolist\*innen  
Sakari Oramo, Dirigent

### Bürgerschreck Di 25.05.27 20<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester  
**Hindemith** Violinkonzert  
**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Bahnbrechend Di 13.07.27 20<sup>00</sup>

**Mozart** Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur  
**Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Pierre-Laurent Aimard, Klavier  
Michael Sanderling, Dirigent

### Summertime

**So** 13.09.26 11<sup>00</sup>

Ex\*  
klusiv

**Gershwin** *Ein Amerikaner in Paris*  
**Gershwin** *Porgy and Bess*

Masabane Cecilia Rangwanasha, Sopran  
Kevin Short, Bassbariton  
A Song For You  
Kölner Bürgerchor  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

\* Ab 16.03. zusätzlich ein Konzert  
mit 25 % Rabatt sichern.



Pierre-Laurent Aimard

## Zum Licht Di 13.10.26 20<sup>00</sup>

**Brahms** *Schicksalslied*

**Bernstein** *Chichester Psalms*

**Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Solist des Tölzer Knabenchores

Wiener Singverein

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Kronberg Academy

Fr 20.11.26 19<sup>00</sup>

**Bartók** Konzert für Viola und Orchester

**Haydn** Cellokonzert Nr. 2 D-Dur

**Saint-Saëns** Violinkonzert Nr. 3 h-Moll

**Richard Strauss** *Rosenkavalier*-Suite

Julian Rhee, Violine

Saò Soulez Larivière, Viola

Luka Coetzee, Violoncello

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Schicksalsschläge

Di 08.12.26 20<sup>00</sup>

**Mahler** Sinfonie Nr. 6 a-Moll »Tragische«

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

## Erlösung Di 19.01.27 19<sup>00</sup>

**Bartók** *Der wunderbare Mandarin*

**Wagner** *Parsifal* 3. Aufzug

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)

Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)

Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemanz)

Chor der Oper Köln

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Bürgerschreck Di 25.05.27 20<sup>00</sup>

**Pintscher** Neues Werk für Orchester

**Hindemith** Violinkonzert

**Bartók** Konzert für Orchester

Frank Peter Zimmermann, Violine

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent



Andrés Orozco-Estrada



# KON ZERTE

# Sinfonie- konzerte

Sep  
26

# Summertime

## **Festkonzert zur Saisonöffnung**

Fr **11.09.26** 20 Uhr

So **13.09.26** 11 Uhr

Kölner Philharmonie

### **George Gershwin**

*Ein Amerikaner in Paris*

1928

*A Concert of Songs*

Auszüge aus der Oper

*Porgy and Bess*

(arrangiert von Robert Russell Bennett)

1935/2024

Masabane Cecilia Rangwanasha, Sopran

Kevin Short, Bassbariton

A Song For You

Kölner Bürgerchor

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Mit freundlicher Unterstützung der

Concert-Gesellschaft Köln e.V.

€ 80 / 70 / 56 / 43 / 30 / 14



# Jubiläums- konzert

**40 Jahre Kölner Philharmonie**

Mo **14.09.26** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Felix Mendelssohn Bartholdy**

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107

»Reformationssinfonie«

## **Jörg Widmann**

*ad absurdum* Konzertstück für Trompete  
und kleines Orchester

## **Johannes Brahms**

*Gesang aus Fingal* Fassung für  
gemischten Chor und Orchester op. 17b

## **Richard Strauss**

*Also sprach Zarathustra* op. 30  
Tondichtung, frei nach Friedrich Nietzsche

Sergei Nakariakov, Trompete

Pierre Charial, Drehorgel

WDR Sinfonieorchester

Jörg Widmann, Dirigent

Gürzenich-Orchester Köln

Projektchor des Netzwerks Kölner Chöre

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 57 / 51 / 47 / 35 / 24 / 12



# Female Voices of Resilience

Sa **26.09.26** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Das Programm wird zu einem  
späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Gesang:

Hani Mojtahedy

Mahya Hamed

Maliheh Moradi

Mina Deris

Sara Hamidi

Hana Kamkar

Foroogh Fazli

Negar Bouban, Oud

Mehrnoosh Zolfaghari, Santur

Sara Hasti, Kamancheh

Inner Unity Ensemble

Juya Shin, Dirigentin

Yalda Yazdani, Künstlerische Leitung

€ 30



# Sinfonie- konzerte

Okt  
26

# Happy Birthday!

**Jubiläumskonzert der  
Orchesterakademie**  
Mo **05.10. 26** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Oscar Jockel**  
Auftragswerk für die Orchesterakademie  
des Gürzenich-Orchester Köln  
2026

**Igor Strawinsky**  
*Pulcinella-Suite*  
1919–20, rev. 1949

Orchesterakademie des  
Gürzenich-Orchester Köln  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 18



# Zum Licht

# Auf neuen Wegen

# 49

So **11.10.26** 11 Uhr  
Mo **12.10.26** 20 Uhr  
Di **13.10.26** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Johannes Brahms**  
*Schicksalslied* op. 54  
1871

**Leonard Bernstein**  
*Chichester Psalms*  
1965

**Johannes Brahms**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68  
1862–77

Solist des Tölzer Knabenchores  
Wiener Singverein  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A,  
Chef's Choice, Viererkarte

So **25.10.26** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Sergej Rachmaninow**  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 2 c-Moll op. 18  
1900–01

**Sergej Prokofjew**  
Sinfonie Nr. 6 es-Moll op. 111  
1947

Benjamin Grosvenor, Klavier  
Thomas Søndergård, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Klein A Di, Viererkarte



# Sinfonie- konzerte

Nov  
— Dez  
26

# Delirium

So **08.11.26** 11 Uhr

Mo **09.11.26** 20 Uhr

Di **10.11.26** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Robert Schumann**

Ouvertüre zu *Manfred* op. 115  
1848–52

Konzert für Violoncello und  
Orchester a-Moll op. 129  
1850

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61  
1845–46

Anastasia Kobekina, Violoncello  
Riccardo Minasi, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein B,  
Viererkarte



Fr **20.11.26** 19 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Béla Bartók**

Konzert für Viola und Orchester Sz. 120  
1945–49

## **Joseph Haydn**

Konzert für Violoncello und Orchester  
Nr. 2 D-Dur Hob. VIIb:2  
1783

## **Camille Saint-Saëns**

Konzert für Violine und Orchester  
Nr. 3 h-Moll op. 61  
1880

## **Richard Strauss**

*Der Rosenkavalier* – Suite op. 59, TrV 227  
1909–11

Julian Rhee, Violine  
Saò Soulez Larivière, Viola  
Luka Coetzee, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Klein A Mo, Chef's Choice

So **06.12.26** 11 Uhr  
Mo **07.12.26** 20 Uhr  
Di **08.12.26** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 6 a-Moll  
»Tragische«  
1903–04

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A So + Di,  
Klein B Mo, Chef's Choice,  
Viererkarte



Sinfonie-  
konzerte

Dez 26  
—Jan  
27

Das Geheimnis der  
Weihnachtswichtel  
**für alle**

**Familienkonzert**

So **13.12.26** 11 Uhr und 14 Uhr

Kölner Philharmonie

***Das Geheimnis der  
Weihnachtswichtel***

von Sven Nordqvist,

ingerichtet von Tristan Berger

Mit Musik von

**Peter Tschaikowsky, Nikolai  
Rimski-Korsakow, Edvard Grieg,  
Camille Saint-Saëns und  
Armas Järnefelt**

Nico-Alexander Wilhelm, Sprecher

Vilmantas Kaliūnas, Dirigent

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

€ 12,50 Kinder / € 25 Erwachsene

Mit diesem Konzert unterstützen  
wir die Tafel Köln e.V.



## **Weihnachtskonzert**

So **20.12.26** 11 Uhr

Kölner Philharmonie

### **Johann Sebastian Bach**

Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066  
vor 1723

### **Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Oboe und Orchester  
C-Dur KV 314  
1777

### **Franz Schubert**

Sinfonie Nr. 7 h-moll D 759  
»Unvollendete«  
1822

### **Hector Berlioz**

*Le carnaval romain*  
1844

François Leleux, Oboe und Leitung

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12



## **Neujahrskonzert**

So **10.01.27** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

### **Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550  
1788

*Requiem* d-Moll KV 626  
1791

Christina Landshamer, Sopran  
Lara Morger, Mezzosopran  
Sebastian Kohlhepp, Tenor  
Krešimir Stražanac, Bassbariton  
Amsterdam Baroque Choir  
Ton Koopman, Dirigent

€ 74 / 63 / 54 / 41 / 29 / 14



# Sinfonie- konzerte

Jan  
— Feb  
27

# Erlösung

So **17.01.27** 11 Uhr

Mo **18.01.27** 19 Uhr

Di **19.01.27** 19 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Béla Bartók**

*Der wunderbare Mandarin* op. 19, Sz. 73

Tanzpantomime in einem Akt

1918/26

## **Richard Wagner**

*Parsifal* WWV 111

3. Aufzug

1877–82

Sebastian Kohlhepp, Tenor (Parsifal)

Jordan Shanahan, Bariton (Amfortas)

Georg Zeppenfeld, Bass (Gurnemann)

Chor der Oper Köln

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A Mo, Klein B So + Di

Chef's Choice, Viererkarte



# Feuer und Eis

So **21.02.27** 11 Uhr  
Mo **22.02.27** 20 Uhr  
Di **23.02.27** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Jean Sibelius**

*Finlandia*

Sinfonische Dichtung op. 26  
1899/1900

## **Antonín Dvořák**

Konzert für Violoncello und  
Orchester h-Moll op. 104  
1894

## **Carl Nielsen**

Sinfonie Nr. 5 op. 50  
1920–22

Senja Rummukainen, Violoncello  
Sakari Oramo, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A So + Di,  
Klein B Mo, Viererkarte



# Heldinnen! 55 für alle

## **Familienkonzert**

So **28.02.27** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

Das Programm wird zu einem  
späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Tessniem Kadiri, Moderation  
Kölner Schüler\*innen, Ko-Moderation  
Juya Shin, Dirigentin

Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren  
€ 12,50 Kinder / € 25 Erwachsene



# Sinfonie- konzerte

Mrz  
—Apr  
27

# Femme fatale

So **14.03.27** 18 Uhr

Mo **15.03.27** 19 Uhr

Di **16.03.27** 19 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Alban Berg**

*Lulu*

Oper in drei Akten (unvollendete Fassung)

1928–35

Anu Komsı, Sopran (Lulu)

Paula Murrıhy, Mezzosopran

(Gräfin Geschwitz)

Susan Zarrabi, Mezzosopran

(Gymnasiast/Garderobiere/Diener)

Toby Spence, Tenor (Alwa)

Mark Omvlee, Tenor

(Dr. Prinz/Kammerdiener)

Hubert Kowalczyk, Bariton

(Tierbändiger/Athlet)

Lars Fossier, Bassbariton (Dr. Schön)

Sakari Oramo, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A Mo,

Klein B So + Di, Viererkarte



Fr **26.03.27** 18 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Johann Sebastian Bach**  
*Matthäus-Passion* BWV 244  
1727

Miriam Kutrowatz, Sopran  
Sonja Runje, Alt  
Maximilian Schmitt, Tenor (Evangelist)  
Hugo Brady, Tenor (Arien)  
Lukas Enoch Lemcke, Bass (Jesus)  
Lisandro Abadie, Bass (Arien)  
Knaben des Kölner Domchores  
Chorwerk Ruhr  
Rubén Dubrovsky, Dirigent

€ 74 / 63 / 54 / 41 / 29 / 14

So **11.04.27** 11 Uhr  
Mo **12.04.27** 20 Uhr  
Di **13.04.27** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Richard Wagner**  
*Wesendonck-Lieder*  
1857–58

*Der Ring ohne Worte*  
Zusammengestellt von Lorin Maazel  
1848–74, 1987

Rinat Shaham, Mezzosopran  
Susanna Mälkki, Dirigentin

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A So + Di,  
Klein B Mo, Viererkarte



# Sinfonie- konzerte

Apr  
— Mai  
27

# Aus tiefster Seele

## **Benefizkonzert**

So **25.04.27** 11 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Eivind Groven**

*Hjalar-Ljod*

Ouvertüre op. 38

1950

## **Edvard Grieg**

Klavierkonzert a-Moll op. 16

1868

## **Peter Tschaikowsky**

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

»Schicksals-Sinfonie«

1888

Eric Lu, Klavier

Julie Røssland, Dirigentin

Zugunsten der Initiative »wir helfen«  
des Kölner Stadt-Anzeigers

€ 74 / 63 / 54 / 41 / 29 / 14



So **23.05.27** 11 Uhr  
Mo **24.05.27** 20 Uhr  
Di **25.05.27** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

So **23.05.27** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Matthias Pintscher**

Neues Werk für Orchester  
2026/27

## **Paul Hindemith**

Konzert für Violine und Orchester  
1939

## **Béla Bartók**

Konzert für Orchester Sz. 116  
1943

Frank Peter Zimmermann, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Das Programm wird zu einem  
späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 25

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A Mo, Klein B So + Di,  
Chef's Choice, Viererkarte



# Sinfonie- konzerte

Jun  
— Jul  
27

# Alle Register

So **06.06.27** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Peter Tschaikowsky**

*Romeo und Julia*

Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare  
1869–70

**Sergej Rachmaninow**

Rhapsodie über ein Thema

von Paganini op. 43

Bearbeitung für Orgel und Orchester  
1934

**Camille Saint-Saëns**

Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78

»Orgelsinfonie«

1885–86

Cameron Carpenter, Orgel

Emmanuel Tjeknavorian, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Klein A So,

Viererkarte



So **20.06.27** 11 Uhr  
Mo **21.06.27** 20 Uhr  
Di **22.06.27** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Ludwig van Beethoven**

Ouvertüre zu *Coriolan* c-Moll op. 62  
1807

Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 3 c-Moll op. 37  
1800–03

## **Robert Schumann**

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38  
»Frühlingssinfonie«  
1841

Paul Lewis, Klavier  
Antonello Manacorda, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A So + Di,  
Klein B Mo, Viererkarte

## **Kooperationskonzert**

So **04.07.27** 17 Uhr  
Kölner Philharmonie

Das Programm wird zu einem  
späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Jugendsinfonieorchester der  
Rheinischen Musikschule  
Gürzenich-Orchester Köln  
Juya Shin, Dirigentin

€ 30

In Kooperation mit der  
Rheinischen Musikschule Köln



# Sinfonie- konzerte

Jul  
27

# Bahn- brechend

So **11.07.27** 11 Uhr

Mo **12.07.27** 20 Uhr

Di **13.07.27** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Klavier und

Orchester Nr. 15 B-Dur KV 450

1784

## **Anton Bruckner**

Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

1881–83

Pierre-Laurent Aimard, Klavier

Michael Sanderling, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A Mo,

Klein B So + Di, Viererkarte





# Kurz & klassisch mit Andrés

## Ein Haydn-Spaß

### Gesprächs- konzerte zur Mittagszeit

Papa Haydn? Von wegen nur ehrwürdig und formstreng. Seine Sinfonien überraschen, sind voller Geistesblitze, spielen mit Erwartungen – und stecken voller Witz. Mit 107 Sinfonien hat Joseph Haydn nicht nur eine beeindruckende Zahl hinterlassen, sondern die Gattung entscheidend geprägt. Mozart, Beethoven, Brahms oder Mahler – sie alle bauen auf dem Fundament, das Haydn gelegt hat. Mit drei seiner liebsten Sinfonien lädt Gürzenich-Kapellmeister Andrés Orozco-Estrada zu einer besonderen Entdeckungsreise ein – und nimmt Sie mit in den Maschinenraum des Orchesters. In lockeren Gesprächskonzerten wird hör- und sichtbar, wie Musik entsteht und wie im Probenprozess gefeilt

wird. Vielleicht darf das Publikum sogar über die eine oder andere Interpretation mitentscheiden. Eine Einladung an alle, die Klassik einmal anders erleben wollen: nahbar, spannend und voller Entdeckungsfreude.

Mo **19.10.26** 12<sup>30</sup> Uhr

**Joseph Haydn**

»Le Matin« (Hob. I:6)

Mo **07.12.26** 12<sup>30</sup> Uhr

**Joseph Haydn**

»Le Midi« (Hob. I:7)

Mo **24.05.27** 12<sup>30</sup> Uhr

**Joseph Haydn**

»Le soir« (Hob. I:8)

Alle Konzerte finden in der Kölner Philharmonie statt und dauern 30 Minuten.

10 €

In Kooperation mit dem Deutschlandfunk für die Reihe »Spielweisen!«

 Deutschlandfunk



# Musikalischer Frühschoppen

65

*Auch in der Saison 2026/27  
öffnet das Gürzenich-Orchester  
wieder die Türen zum musi-  
kalischen Frühschoppen im  
Belgischen Haus – und damit ein  
Stück seiner Backstage-Welt.*

Wie organisiert man eine Or-  
chesterreise? Wie läuft ein  
Probespiel ab? Wie entsteht ein  
Education-Projekt? Wir geben  
Einblicke aus nächster Nähe,  
erzählen Geschichten aus dem  
Alltag und lüften den Vorhang –  
Schritt für Schritt.

Bei Brezeln, Kölsch und Kalt-  
getränken kommen Musiker\*in-  
nen, Gäste und Mitarbeitende  
mit Ihnen ins Gespräch und  
geben Einblicke hinter die Ku-  
lissen. Persönlich, direkt und  
ohne Podiumsdistanz entsteht  
ein Austausch jenseits des  
Rampenlichts.

So **29.11.26** 11 Uhr  
So **14.02.27** 11 Uhr  
So **02.05.27** 11 Uhr

€ 11

Belgisches Haus  
Cäcilienstraße 46  
50667 Köln

Weitere Informationen





## Okt 26

### **Humboldt-Kammermusiksaal**

Humboldt-Gymnasium  
Kartäuserwall 40  
50676 Köln

So **18.10.26** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

### **Niels Wilhelm Gade**

Streichsextett Es-Dur op. 44  
1863–64

### **Ernst von Dohnányi**

Streichsextett B-Dur  
1893–96

Ayane Okabe, Violine  
Marina Hermida Rodriguez, Violine  
Felix Weischedel, Viola  
Rica Schliermann, Viola  
Maialen Eguiazabal Arriabarena,  
Violoncello  
Daniel Lopez Gimenez, Kontrabass

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



# Kammer- konzerte

Nov 26  
— Mrz  
27

# Rück- blenden

So **15.11.26** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

**Anton Arensky**

Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 35  
1894

**Franz Schubert**

Streichquintett C-Dur D 956, op. post. 163  
1828

Sanghee Ji, Violine  
Anna van der Merwe, Violine  
Nathan Braude, Viola  
Jee-hye Bae, Violoncello  
Michael Bosch, Violoncello

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **24.01.27** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

## **Ralph Vaughan Williams**

*On Wenlock Edge*

Sechs Lieder für Tenor, Klavier und  
Streichquartett  
1909

## **Thomas Dunhill**

Klavierquartett h-Moll op. 16  
1903

## **Roger Quilter**

*To Julia* op. 8

Sechs Gedichte von Robert Herrick  
für Tenor, Klavier und Streichquartett  
1906

John Heuzenroeder, Tenor  
Petra Hiemeyer, Violine  
Nathalie Streichardt, Violine  
Eva-Maria Wilms, Viola  
Jonathan Drißner, Violoncello  
Rainer Mühlbach, Klavier

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **07.03.27** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

## **Hector Berlioz**

*Trio des jeunes Ismaélites* für zwei Flöten  
und Harfe aus *L'enfance du Christ* op. 25  
1850–54

## **Jacques Ibert**

*Deux Interludes* für Flöte, Violine und Harfe  
1946

## **Camille Saint-Saëns**

*Fantaisie* für Violine und Harfe op. 124 1907

## **Ian Clarke**

*Maya* für zwei Flöten und Harfe 1986/2000

## **Claude Debussy**

*Chansons de Bilitis* für zwei Flöten,  
zwei Harfen, Celesta und Sprecher 1900

Paolo Ferraris, Flöte  
Rossana De Jesus Valente, Flöte  
Anna Heygster, Violine  
Antonia Schreiber, Harfe  
Saskia Kwast, Harfe  
Rainer Mühlbach, Celesta  
Bernhard Bauer, Sprecher

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



# Kammer- konzerte

Apr  
— Mai  
27

# Pocket Symphonies

So **18.04.27** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

**Peter Tschaikowsky**

Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 22  
1873/74

**Johannes Brahms**

Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2  
1873

Alvaro Palmen, Violine  
Sanghee Ji, Violine  
MinGwan Kim, Viola  
Michael Bosch, Violoncello

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



Do **22.04.27** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Luigi Boccherini**

*Fandango* aus dem Quintett für  
Gitarre und Streichquartett  
Nr. 4 D-Dur G. 448 1771/88

## **Niccolò Paganini**

Quartett für Gitarre und Streichtrio  
Nr. 2 C-Dur MS 29 1820

## **Mario Castelnuovo-Tedesco**

Quintett für Gitarre und  
Streichquartett op. 143 1950

## **Hans Werner Henze**

*Neue Volkslieder und Hirtengesänge*  
für Fagott, Gitarre und Streichtrio  
1983/96

Joanna Becker, Violine  
Anna van der Merwe, Violine  
Vincent Royer, Viola  
Daniel Raabe, Violoncello  
Thomas Jedamzik, Fagott  
Anne Haasch, Gitarre

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **30.05.27** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

## **Henry Purcell**

Drei Fantasien für Violine, Viola und  
Violoncello  
1680

## **Gideon Klein**

Trio für Violine, Viola und Violoncello  
1944

## **Vassos Nicolaou**

*Überblendungen*  
für Streichtrio und zwei Schlagzeuger  
2020

## **Franz Schubert**

Trio für Violine, Viola und Violoncello  
B-Dur D 581  
1817

Dylan Naylor, Violine  
Annegret Klingel, Viola  
Sylvia Borg-Bujanowski, Violoncello  
Uwe Mattes, Schlagzeug  
Lukas Schrod, Schlagzeug

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



# Kammer- konzerte

Jun  
27

# Spiel- versprechend

So **27.06.27** 11 Uhr  
Humboldt-Kammermusiksaal

**Carl Maria von Weber**

Trio für Flöte, Violoncello und Klavier  
g-Moll op. 63  
1818–19

**Johannes Brahms**

Sonate für Violoncello und Klavier  
e-Moll op. 38 Nr. 1  
1862–65

**Sergej Prokofjew**

Sonate für Flöte und Klavier  
D-Dur op. 94  
1942–43

**Nikolai Kapustin**

Trio für Flöte, Violoncello und  
Klavier op. 86  
1998

Alja Velkaverh-Roskams, Flöte  
Bonian Tian, Violoncello  
Yuhao Guo, Klavier

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich







GEMEINSAM  
ENGAGIERT

# für alle

## In der Philharmonie. Mitten in der Stadt.

Wir öffnen die Türen des Konzertsaals – für Familien, für Schulen, für Jugendliche. Für alle, die entdecken wollen, wie viel Energie, Emotion und Überraschungen in klassischer Musik stecken.

Am Vormittag gehört die Philharmonie den Jüngsten: **Kinder- garten- und Schulkinder** erleben, wie ein Konzert vorbereitet wird, wer in der Probe den Ton angibt – und wie aus vielen Einzelstimmen ein großes Ganzes entsteht.

In der Vorweihnachtszeit lüften wir in unseren Familien- und Schulkonzerten *Das Geheimnis der Weihnachtswichtel*. Und wie die Wichtel als kleine Helfer-

lein möchten wir gemeinsam mit unseren jungen Besucherinnen und Besuchern in Zusammenarbeit mit der Tafel e.V. Menschen unterstützen, die es nicht so leicht haben.

Im zweiten Familien- und Schulkonzert »Heldinnen!« stehen alltägliche und außergewöhnliche Frauen im Mittelpunkt. Kölner Jugendliche präsentieren als Ko-Moderator\*innen mächtige Herrscherinnen, visionäre Komponistinnen und ganz persönlichen Vorbilder – Frauen, die musikalisch und historisch Spuren hinterlassen haben und weiter hinterlassen.

Abends öffnen wir die Philharmonie für alle unter 28, die gemeinsam mit Freundinnen und Freunden die Magie des Live-Konzertes erleben wollen und einfach »Bock auf Klassik« haben.



# für alle

Wenn wir die Bühne der Philharmonie verlassen, suchen wir den direkten Kontakt: in Kitas und Schulen, in Bürger- und Jugendzentren, in Musikschulen, in Einrichtungen für **Seniorinnen und Senioren**. Dort, wo Menschen leben, lernen und sich begegnen, wird Musik zum gemeinsamen Erlebnis.



16 Kindergärten stehen in dieser Saison auf unserer Unterwegs-Landkarte, für **Familien und große Kindergartengruppen** spielen wir Programme im Engels-

hof in Porz und in der Rheinischen Musikschule. Unsere Musikerinnen und Musiker besuchen außerdem **Schulklassen** in ganz Köln, stellen Musikinstrumente vor, wecken Neugier und beantworten Fragen – nahbar und auf Augenhöhe.

In einer neuen Kooperation mit dem Jugendzentrum anyway e.V. entsteht ein Projekt im offenen kulturellen Raum mit queeren **Jugendlichen und jungen Erwachsenen**, das sie aktiv mitgestalten, reflektieren und für sich erschließen können. Auch in unserem Club erhalten Jugendliche Einblicke hinter die Kulissen und Raum für eigene Ideen. Mit Kammermusik im Gepäck reisen kleine Ensembles aus dem Orchester durch die Stadt, spielen im Jugendzentrum und laden Seniorinnen und Senioren in ihren Wohneinrichtungen zum Mitsingen und Musikhören ein.



Besonders wichtig ist uns das gemeinsame Musizieren. In Bürgerensembles entstehen musikalische Gemeinschaften, in denen Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe zusammenkommen. In dieser Saison macht Andrés Orozco-Estrada dieses Miteinander und das gemeinsame Erleben zur Chefsache: Der **Bürgerchor** ist Teil des großen Festkonzerts zur Saisoneroöffnung, das **Bürgerorchester** präsentiert sich im Sommer 2027 erstmals unter der Leitung des Gürzenich-Kapellmeisters.

Mit der Öffnung der Philharmonie und Konzerten in den Veedeln der Stadt schaffen wir Nähe – zwischen Orchester und Publikum, zwischen Institution und Stadtgesellschaft. Gemeinsames Musizieren, neue Perspektiven und persönliche Zugänge lassen Musik zu einem bleibenden Erlebnis werden.

**Kontakt**

*musikvermittlung@guerzenich-orchester.de*

**Weitere Informationen**

*guerzenich-orchester.de/fuer-alle*



# Concert- Gesellschaft Köln

Eine nahezu zweihundert-jährige Erfolgsgeschichte ist ein guter Grund für Stolz und Freude: Seit ihrer Gründung im Jahr 1827 durch musikliebende Kölner Bürgerinnen und Bürger fördert die Concert-Gesellschaft das Musikleben in der Domstadt. Daran hat sich bis heute nichts geändert.



Der Concert-Gesellschaft gehören Privatpersonen genauso wie bedeutende Unternehmen an. Sie alle eint das Ziel, die vielschichtige Arbeit des Gürzenich-Orchesters zu unterstützen und dadurch seine nationale und internationale Anerkennung zu stärken. Denn das Gürzenich-Orchester ist fest verwurzelt am Rhein, aber offen für die Welt, in die hinaus es den Namen Kölns trägt.

Die Aktivitäten der Concert-Gesellschaft und ihrer Mitglieder sind vielfältig: Sie fördern das Orchester in seinem steten Bemühen, immer in der ersten Liga zu spielen, prominente Solist\*innen und bedeutende Gastdirigent\*innen nach Köln zu holen und aufwändige Programme zu realisieren. Außerdem wollen wir die Verbindung zwischen dem Orchester und der Kölner Bürgerschaft fördern. Das Festkonzert zur Saisonöffnung ist mittlerweile eine unverzichtbare Kölner Tradition.

Wer morgen ganz oben sein will, kann heute auf eine hervorragende Ausbildung nicht verzichten. Die Orchesterakademie wurde mit Unterstützung der Concert-Gesellschaft aus der Mitte des Orchesters heraus gegründet. Diese Initiative versteht sich als Talentschmiede für hochbegabte Instrumentalist\*innen am Ende ihres Studiums: Unter der Obhut erfahrener Mitglieder des Gürzenich-Orchesters können sie erste Erfahrungen in einem Spitzenorchester sammeln. Viele der bisherigen 75 Akademist\*innen aus 20 Ländern sind inzwischen inter-

national in renommierten Positionen tätig, nicht wenige der Absolvent\*innen haben den Schritt geschafft und sind feste Mitglieder des Gürzenich-Orchesters geworden. Vor drei Jahren konnte ein Steinway-Flügel für die Arbeit der jungen Profis angeschafft werden. Auch solche wichtigen Aktivitäten gehören zum Profil der Concert-Gesellschaft.

Als Mitglied der Concert-Gesellschaft erleben Sie das Gürzenich-Orchester Köln aus nächster Nähe. So können Sie Orchesterproben besuchen, bei denen Sie Dirigent\*innen, Solist\*innen und Orchestermusiker\*innen persönlich kennenlernen. Auch das alljährliche exklusive Kammerkonzert für die Concert-Gesellschaft bietet dazu die Möglichkeit, außerdem erhalten Sie eine persönliche Einführung in die neue Saison mit Stefan Englert, dem Direktor des Gürzenich-Orchesters. Seit einiger Zeit gibt es auch die Möglichkeit, an Konzertreisen des Orchesters teilzunehmen. Genauso richtet sich die Einladung der Concert-Gesellschaft, bei der Unterstützung des Kulturlebens mitzuwirken, an alle Musikbegeisterten. Nur wenn wir unsere Kräfte bündeln, werden große Konzerte und andere wichtige Kulturereignisse Wirklichkeit. Helfen auch Sie, Neues entstehen zu lassen und die Weiterentwicklung des Orchesters mitzugestalten, werden Sie Teil einer Gemeinschaft von Freund\*innen. Was wäre Kunst ohne Förderung? Seien Sie mit dabei!

### **Kontakt**

Dr. Sebastian Hölscher  
Vorstandsvorsitzender  
Concert-Gesellschaft Köln e.V.  
c/o Gürzenich-Orchester Köln  
Bischofsgartenstraße 1  
50667 Köln  
T (0221) 221 28257  
[post@concertgesellschaft.de](mailto:post@concertgesellschaft.de)  
[www.concertgesellschaft.de](http://www.concertgesellschaft.de)



# Kuratoren

## **Ehrenkuratoren**

### **Torsten Burmester**

Oberbürgermeister der Stadt Köln

### **Henriette Reker**

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln a. D.

### **Jürgen Roters**

Oberbürgermeister der Stadt Köln a. D.

### **Dr. h. c. Fritz Schramma**

Oberbürgermeister der Stadt Köln a. D.

## **Kuratoren**

### **Bechtle GmbH – IT Systemhaus**

Waldemar Zgrzebski

### **RSM Ebner Stolz**

#### **Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

#### **Rechtsanwälte Partnerschaft mbB**

Dr. Sebastian Hölscher

### **Excelsior Hotel Ernst AG**

Georg Plesser

### **Erwin-Walter und Heidi Graebner**

### **ifp | Personalberatung**

#### **Managementdiagnostik**

Christian Schüssler

### **Kit und Dr. Klaus Piehler**

### **Koelnmesse GmbH**

Gerald Böse

### **Sybil und Prof. Kaspar Kraemer**

### **Kreissparkasse Köln**

Christian Brand

### **Sparkasse KölnBonn**

Ulrich Voigt

### **Hedwig Neven DuMont**

### **Privatbrauerei**

#### **Gaffel Becker & Co. OHG**

Heinrich Philipp Becker

### **SPRACHKULTUR GmbH**

Privates Institut für Organisations-  
und Personalentwicklung

Jessica Andermahr

Boris Jermer

### **TÜV Rheinland**

#### **Berlin Brandenburg Pfalz e.V.**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dr. h. c.

Dieter Spath

### **Volksbank Köln Bonn eG**

Jürgen Neutgens

### **Bruno Wenn und Ilse Bischof**

## Mit dem Gürzenich- Orchester auf Konzertreise

Es ist etwas ganz Besonderes, das eigene Orchester auf einer fremden Bühne zu erleben. Die vertrauten »Kölner Klänge« bekommen dann eine neue Farbe und verbinden sich mit der Atmosphäre einer anderen Stadt.

Mitglieder des Fördervereins sind herzlich dazu eingeladen, das Gürzenich-Orchester auf ausgewählten Gastspielen zu begleiten und diese besonderen Ereignisse gemeinsam zu erleben. Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Abende in renommierten Konzertsälen und auf ein sorgfältig gestaltetes Rahmenprogramm.

Dabei geht es nicht nur um das Konzert selbst, sondern um das gemeinsame Unterwegssein, um Gespräche, neue Perspektiven und das Gefühl, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein.

**Kontakt** Henrike Uylen

*henrike.uylen@guerzenich-orchester.de*

**Informationen zu Konzertreisen und aktuellen Angeboten finden Sie unter:**

*guerzenich-orchester.de/konzertreisen*





SER  
VICE

# Abos: Gut zu wissen

## **Abo-Verkauf**

Der Abo-Verkauf beginnt am 16.03.26 um 10 Uhr. Sie können Ihr Abo sowohl in unserem Webshop unter [guerzenich-orchester.de/abo](http://guerzenich-orchester.de/abo) als auch in der Vorverkaufsstelle der Bühnen Köln oder per E-Mail erwerben. Ab dem 11.05.26 haben Sie als Abonent\*in die Möglichkeit, Ihre Wahlabo-Gutscheine für unsere Konzerte einzulösen sowie von Ihrem Zukaufsrecht Gebrauch zu machen.

## **Abo-Service**

in den Opern Passagen am  
Offenbachplatz  
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr und Sa: 11 – 18 Uhr  
T (0221) 221 282 49

[abo@guerzenich-orchester.de](mailto:abo@guerzenich-orchester.de)  
Kartenservice der Bühnen Köln  
Postfach 101061  
50450 Köln

## **Änderung des Abos / Platzänderung**

Eine Änderung Ihres bestehenden Abos oder Ihres Sitzplatzes ist nur zur neuen Saison möglich. Änderungswünsche teilen Sie uns bitte schriftlich bis spätestens 30.04. der laufenden Saison mit.

## **Laufzeit & Kündigung**

Ein Abo gilt für eine Konzertsaison und verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison schriftlich beim Kartenservice der Bühnen Köln gekündigt wird.

## **Was ist das Zukaufsrecht?**

Als Inhaber\*in eines Abos können Sie mit 15 % Rabatt Karten für alle Konzerte der Saison 2026/27 erwerben (*Summertime, Female Voices of Resilience, Happy Birthday!, Aus tiefster Seele, Bürgerorchester, JSO meets GO, Bock auf Klassik?! sowie Familien- und Kammerkonzerte* ausgenommen). Das Zukaufsrecht gilt nicht für die Inhaber einer Viererkarte oder eines Kammermusik-Abos.

## **Wie funktionieren die Wahlabos?**

Mit dem Erwerb eines Wahlabos erhalten Sie Gutscheine, die Sie ab dem 11.05.26 beim Kartenservice der Bühnen Köln gegen Konzertkarten für die Saison 2026/27 einsetzen können. Gutscheine der Viererkarte können für alle Konzerte des Großen Abos (Sonntage ausgenommen) sowie die Konzerte *Auf neuen Wegen, Kronberg Academy, Lichterglanz, Alle Register* getauscht werden. Mit einem Kammermusik-Abo erhalten Sie Gutscheine für die Kammerkonzerte des Gürzenich-Orchesters am Kartäuserwall sowie für das Konzert Saite an Saite in der Kölner Philharmonie. Die Einlösbarkeit richtet sich nach Verfügbarkeit entsprechender Plätze. Nicht eingelöste Gutscheine verlieren mit Ablauf der Konzertsaison ihre Gültigkeit.

## **Sind Abos übertragbar?**

Ja, Abos können auf Dritte übertragen werden. Ermäßigte Abos können nur auf Personen übertragen werden, die über die entsprechende Ermäßigungsberechtigung verfügen.

**Ich kann einen Termin nicht wahrnehmen. Darf ich stattdessen ein anderes Konzert besuchen?**

Mit dem Großen Abo können Sie Ihr Konzert bis zu viermal pro Saison kostenlos gegen ein anderes Konzert derselben Preiskategorie tauschen. Im Kleinen Abo der Reihe A ist dieser Tausch zweimal pro Saison möglich, in den Kleinen Abos der Reihe B sowie im Abo »Chef's Choice« jeweils einmal. Bitte haben Sie Verständnis, dass für jeden weiteren Tausch eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3 € fällig wird. Der Tausch kann telefonisch, per E-Mail, persönlich in der Vorverkaufsstelle der Bühnen Köln oder auf dem Postweg erfolgen. Wenn Sie den Postweg wählen, planen Sie bitte ausreichend Zeit für die Abwicklung ein. Der Tausch ist bis 5 Tage vor dem Konzerttermin möglich.

**Ich habe meinen Abo-Ausweis verloren. Was kann ich tun?**

Wir stellen Ihnen gegen Vorlage Ihres Personalausweises sowie eine Gebühr in Höhe von 2,50 € einen Ersatzausweis aus. Wenn Ihr Status als Abonnent\*in am Konzerttag gesondert überprüft werden muss, weil der Abo-Ausweis nicht vorgelegt werden kann, wird für das Ausstellen einer Konzertkarte vor Ort eine Gebühr in Höhe von 5 € erhoben.

**Welche Ermäßigungen gibt es?**

50 % Ermäßigung erhalten Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende (bis einschl. 28 Jahre) sowie Köln-

Pass-Inhaber\*innen und Menschen mit einem Behindertengrad von 100 %. Sofern im Schwerbehindertenausweis der Buchstabe »B« vermerkt ist, erhält zudem eine Begleitperson eine kostenlose Eintrittskarte. Kammerkonzert-Abos sind von Ermäßigungen ausgeschlossen.

Weitere Informationen rund um das Thema Abonnement finden Sie unter [guerzenich-orchester.de/abo](http://guerzenich-orchester.de/abo)

# Karten und Informationen

## **Kartenvorverkauf**

Der Vorverkauf für alle Konzerte beginnt am 18.05.26. Abweichender VVK für das Jubiläumskonzert 40 Jahre Kölner Philharmonie: 23.04.26.

## **Vorkaufsrecht für Abonnent\*innen**

Abonnent\*innen des Gürzenich-Orchesters können aufgrund ihres Vorkaufsrechts Einzelkarten bereits ab dem 11.05.26 erwerben.

## **Kölner Kultur-Soli**

Zur Unterstützung der freien Szene erheben das Gürzenich-Orchester und die Bühnen Köln in der Saison 2026/27 zusätzlich jeweils 1 € (50 Cent bei ermäßigten Karten) auf die geltenden Eintrittspreise. Dieser vom Rat der Stadt Köln beschlossene Kultur-Soli ist in den hier ausgewiesenen Endpreisen bereits inkludiert. Weitere Informationen sowie Spendenmöglichkeiten finden Sie unter [guerzenich-orchester.de/kultursoli](http://guerzenich-orchester.de/kultursoli)

## **Unser Webshop**

Unter [guerzenich-orchester.de](http://guerzenich-orchester.de) können Sie Ihre Karten bequem als E-Tickets erwerben.

## **Unsere Vorverkaufsstelle**

Kartenservice der Bühnen Köln in den Opern Passagen am Offenbachplatz  
Mo–Fr: 10–18 Uhr und Sa: 11–18 Uhr

Telefon: (0221) 221 28400  
[tickets@guerzenich-orchester.de](mailto:tickets@guerzenich-orchester.de)

Kartenservice der Bühnen Köln  
Postfach 10 10 61  
50450 Köln

In der Sommerpause vom **20.07.–02.09.26** ist der Kartenservice in den Opern Passagen geschlossen. Der Karten- und Abonnement-service steht Ihnen in dieser Zeit von Mo–Fr 10–14 Uhr telefonisch sowie per E-Mail unter [abo@guerzenich-orchester.de](mailto:abo@guerzenich-orchester.de) zur Verfügung.

## **Weitere Vorverkaufsstellen**

### **& Abendkasse**

Konzertkasse der Kölner Philharmonie  
Kurt-Hackenberg-Platz/Ecke Bechergasse  
(gegenüber der Kölner Philharmonie)  
Mo–Sa 12–20 Uhr

### **Abendkasse:**

Die Konzertkasse der Kölner Philharmonie öffnet außerdem an allen Konzerttagen (auch sonn- und feiertags) 120 Minuten vor Konzertbeginn. Eine Zahlung ist nur bargeldlos möglich. Bei Spielstätten außerhalb der Kölner Philharmonie informieren Sie sich bitte über die Webseite des Gürzenich-Orchesters.

## **Stehplatzkarten**

Bei ausverkauften Konzerten stellen wir Ihnen im Webshop unter [guerzenich-orchester.de](http://guerzenich-orchester.de) 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Kontingent an Stehplatzkarten zum Preis von 11 € zur Verfügung. An der Konzertkasse der Kölner Philharmonie erhalten Sie Stehplatzkarten ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Pro Person können maximal zwei Stehplatzkarten erworben werden. Für die folgenden Konzerte werden keine Stehplatzkarten angeboten: Kammermusik-konzerte, Familien- sowie Schulkonzerte.

### **Kartenpreise**

Alle Preise verstehen sich inklusive aller Vorverkaufs- und Servicegebühren. Externe Vorverkaufsstellen können abweichende Preise haben.

### **Rücknahme von Eintrittskarten**

Die Rücknahme von Eintrittskarten ist ausgeschlossen. Eintrittskarten können bei Verlust nicht ersetzt werden.

### **Für 8€ ins Konzert**

Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 28 Jahre können für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie Karten in allen Sitzplatzkategorien zum Preis von 8 € erwerben. Hierfür steht ein Kontingent in Höhe von 100 Karten pro Konzert zur Verfügung. Es kann jeweils eine Karte pro Person im Webshop des Gürzenich-Orchesters gebucht werden. Familien-, Schul- und Kammerkonzerte sowie einzelne Sonderkonzerte sind von dieser Regel ausgenommen. Sobald das Kontingent erschöpft ist, gelten die regulären Ermäßigungsregelungen.

### **Ermäßigungen für Einzelkarten**

Schüler\*innen, Studierende, Azubis, BFDler und FSJler (jeweils bis einschließlich 28 Jahre), Inhaber\*innen einer JULEICA oder eines gültigen Köln-Passes sowie Empfänger\*innen von Leistungen nach dem SGB II erhalten auf Nachweis 50% Ermäßigung beim Kauf von Einzelkarten. Konzerte, die von dem oben angegebenen

Rabatt ausgeschlossen sind, finden Sie unter [guerzenich-orchester.de/ihr-besuch](http://guerzenich-orchester.de/ihr-besuch)

Rollstuhlfahrer\*innen oder Schwerbehinderte ab einem Behindertengrad von 50% erhalten bei Nachweis 50% Ermäßigung. Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer\*innen oder Schwerbehinderten erhalten eine kostenlose Eintrittskarte, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist. Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Ermäßigung beansprucht werden kann. Der Ermäßigungsnachweis ist beim Kauf der Karte sowie beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

### **Angebot für Schulklassen**

Schulklassen können für alle Sinfoniekonzerte Karten zum Preis von 5 € buchen. Buchbar nur über den Kartenservice der Bühnen Köln und nach Verfügbarkeit. Die folgenden Konzerte sind davon ausgenommen: *Summertime*, *Female Voices of Resilience*, *Bock auf Klassik?!*, *Lichterglanz*, *Mysterium*, *Passion*, *Aus tiefster Seele*, Kammer- und Familienkonzerte.

### **Service für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer\*innen bietet die Kölner Philharmonie Plätze in den Blöcken R, S und Z (sofern geöffnet) an. Diese sowie die Begleitkarten sind beim Kartenservice der Bühnen Köln, an der Abendkasse sowie im Webshop des Gürzenich-Orchesters erhältlich. Für andere Spielstätten informieren Sie sich bitte unter [guerzenich-orchester.de/ihr-besuch](http://guerzenich-orchester.de/ihr-besuch).

# Karten und Informationen

## **Konzertkarten als Fahrscheine**

Ihre Eintrittskarte gilt als Hin- und Rückfahrkarte im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Die Fahrkarte gilt frühestens vier Stunden vor Konzertbeginn bis zum Betriebschluss des jeweiligen Verkehrsunternehmens bzw. bis 10 Uhr des Folgetages. Beim Erwerb eines E-Tickets muss der kostenfreie Fahrschein separat hinzugefügt werden.

## **Bild- und Tonaufnahmen**

Bild- und Tonaufnahmen sind aus rechtlichen Gründen zu keinem Zeitpunkt gestattet. Das Gürzenich-Orchester Köln behält sich die Rechte zur Herstellung und Verbreitung von Bild- und Tonaufzeichnungen einzelner Konzerte vor. Mit Benutzung der Konzertkarte erklären Konzertbesucher\*innen ihr Einverständnis mit der Herstellung und einer evtl. Verbreitung des Bildes in den Medien im Zusammenhang mit einer solchen Aufzeichnung.

## **Programmänderungen**

Termin-, Programm-, Preis- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.

## **Platzwechsel**

In Ausnahmefällen und aus organisatorischen Gründen kann das Saalpersonal den Konzertbesucher\*innen einen Wechsel des Platzes anweisen.

## **Datenschutz**

Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sowie Ihren persönlichen Datenschutzrechten finden Sie unter: [guerzenich-orchester.de/datenschutz](http://guerzenich-orchester.de/datenschutz)

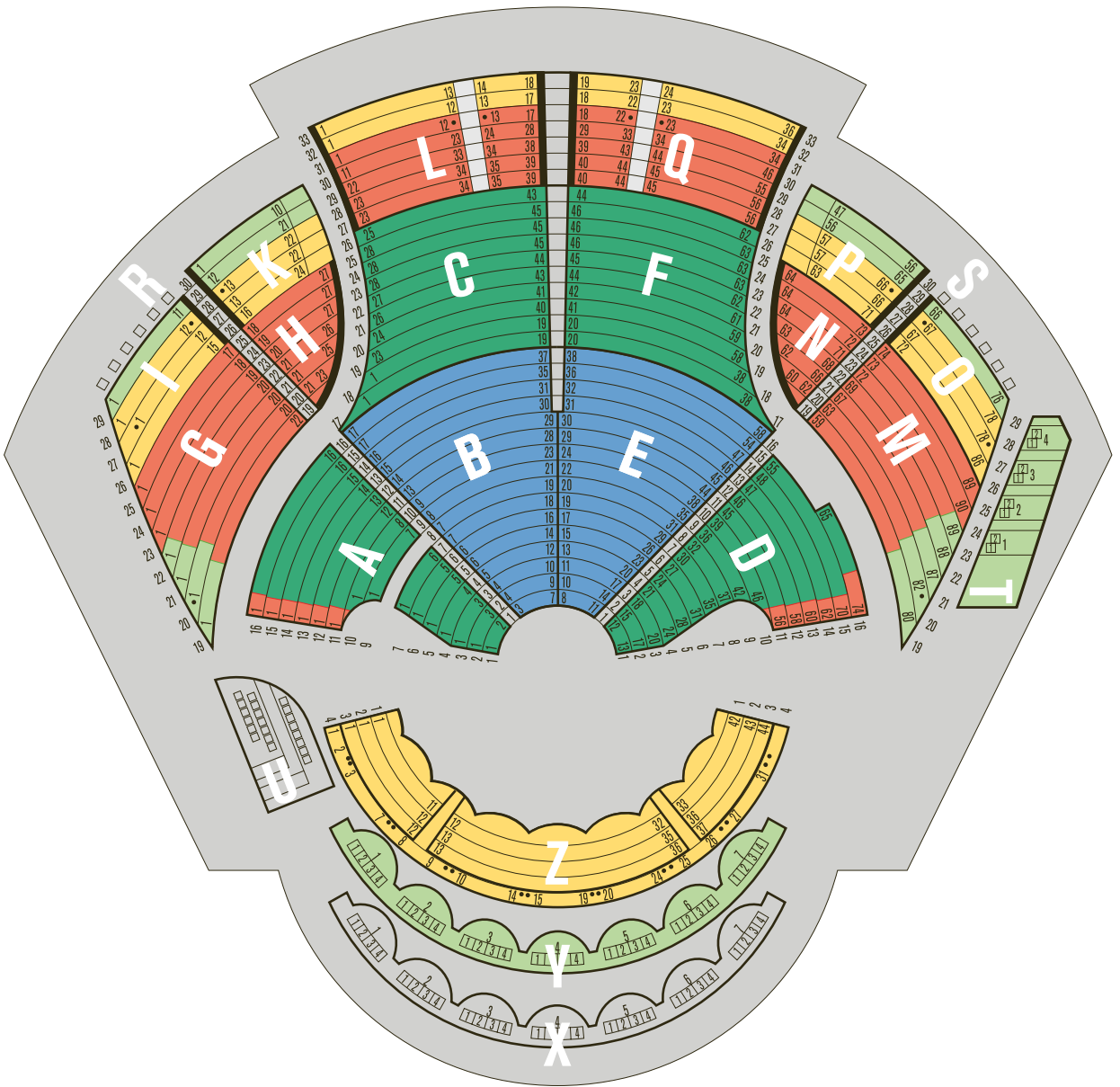


# Preise

Preisgruppe	1	2	3	4	5	6
Blöcke	BE	ACDF	GHMN LQAD	IKOPZ	TYGM	RUX
<b>Einzelkarten</b>						
Abokonzerte	60	48	38	26	20	12
Summertime	80	70	56	43	30	14
Jubiläumskonzert	57	51	47	35	24	12
Mysterium	74	63	54	41	29	14
Passion	74	63	54	41	29	14
Aus tiefster Seele	80	70	56	43	30	14

JSO meets GO	30
Female Voices of Resilience	30
Familienkonzerte	12,50 Kinder / 25 Erwachsene
Bürgerorchester	25
Happy Birthday!	18
Kammerkonzerte	18
Bock auf Klassik?!	8

<b>Abos</b>						
Großes Abo So	421	334	261	184	141	
Großes Abo Mo / Di	370	294	230	163	125	
Kleines Abo A So	284	225	176	124	95	
Kleines Abo A Mo / Di	268	213	166	117	90	
Kleines Abo B So	236	187	146	103	79	
Kleines Abo B Mo / Di	223	177	138	98	75	
Chef's Choice	223	177	138	98	75	
Viererkarte	189	150	117	82	63	
Kammerkonzerte	42					



Alle Angaben in €. Alle Einzelkarten inklusive Vorkaufs- und Systemgebühren. Eintrittspreise beinhalten 1 € Kölner Kultur-Soli (siehe S. 88). In den Blöcken U/X/T/Y sind keine Abos erhältlich. In den Blöcken R und S befinden sich ausschließlich Steh- und Rollstuhlplätze. Z-Block nicht im Stammpplatzabo erhältlich. Abweichender Preis im Z-Block: 47 € Jubiläumskonzert 40 Jahre Kölner Philharmonie. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Team

## **Betriebsleitung:**

### **Direktor**

Stefan Englert

### **Verwaltungsdirektorin**

Natascha Müllauer

### **Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister**

Andrés Orozco-Estrada

### **Referentin des Direktors**

Henrike Uylen

### **Referent des GMD**

Ulrich Wilker

### **Assistentin der Betriebsleitung**

Sabrina Waldmann

### **Künstlerisches Betriebsbüro:**

Matthias Mehl (Leitung)

Lucia Heiwolt (Volontärin)

### **Orchestermanagement:**

#### **Orchestermanager/stellv.**

**Betriebsleitung** Frank Lefers

#### **Orchesterbüro:**

Elisabeth Schneider-Bär (Leitung)

Gabriela Paredes

Marko Vincent Reiß (Volontär)

#### **Orchesterwarte**

Ilja Beese

Martin Hetzenegger

Wolfgang Koch

Felix Lühmann

Ertugrul Uzun

## **Kommunikation:**

### **Presse**

Sumi Schmidt

### **Marketing**

Friso van Daalen (Leitung)

Jule Reichenbach

Johannes Wunderlich

### **Musikvermittlung:**

Eva Binkle (Leitung)

Sophie Heilmeier

Lindsey Hope King (Volontärin)

Johanna Folz (Werkstudentin)

### **Notenbibliothek:**

Alexander Dworeck

Luisa Gonzalez (Werkstudentin)

### **Finanzbuchhaltung:**

Angelika Gröver

Chris Park

### **Personalverwaltung:**

Friederike Balzer

Ilham Benjari

### **Instrumentenverwaltung:**

Marcus Lupa

## **Herausgeber**

Gürzenich-Orchester Köln

Stefan Englert

Direktor

Natascha Müllauer

Verwaltungsdirektorin

## **Redaktion**

Friso van Daalen

Mitarbeit:

Eva Binkle

Sumi Schmidt

Henrike Uyen

Johannes Wunderlich

## **Textredaktion und Lektorat**

Volker Sellmann

## **Redaktionsschluss**

27.02.26

Änderungen vorbehalten

## **Fotos und Abbildungen**

Fabian Stuert: S. 2, 8, 75, 77, 79, 91 /

Julia Sellmann: S. 5, 14, 19, 26, 43, 63, 80 /

Holger Talinski: S. 10–11, 66, 73, 83 /

Benjamin Ealovega: S. 24 / Sveinung

Hoel Bjor: S. 25 / Vera Elma Vacek: S. 27 /

Sanna Lehto: S. 28 / Marco Borggreve:

S. 29, 41 / Jiyang Chen: S. 31 / Harald

Hoffmann S. 33 / Nicolas Hudak for Sony

Music Entertainment: S. 36 / Thomas

Rabsch: S. 39 / Selina Pfrüner: S. 78

## **Kontakt**

Gürzenich-Orchester Köln

Bischofsgartenstraße 1

50667 Köln

[kontakt@guerzenich-orchester.de](mailto:kontakt@guerzenich-orchester.de)

## **Gestaltung**

Büro für Mitteilungen

## **Druck**

Brandt GmbH

Rathausgasse 13

53111 Bonn



RI1

[www.blauerengel.de/uz195](http://www.blauerengel.de/uz195)





26

27

[guerzenich-orchester.de](http://guerzenich-orchester.de)